Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

49. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2017 | *20*

17. – 30. SEPTEMBER

HEIMAT

Zwischen Sehnsucht, Tradition und Wandel

Seite 4

FRIEDENS- UND WUNSCHSTEIN

Bruder Klaus

Seite 2

LEBEN WIR AUF PUMP?

Am 2. August 2017 hat mich die folgende Schlagzeile erschreckt: «Die Menschheit lebt ab jetzt ökologisch auf Pump.» Was ist gemeint? Die Menschheit verbraucht mehr Holz, Pflanzen, Futtermittel, Fisch und Nahrungsmittel als in Fischgründen, Wald-, Weide- und Ackerflächen jährlich nachwachsen können.
Am 2. August 2017 hat die Menschheit bereits so viel an nachhaltig nutzbaren Ressourcen verbraucht, wie im ganzen Jahr regeneriert wird. Dieser Weltüberlastungstag, an dem die Jahresressourcen erschöpft sind, war gemäss Berechnungen der Forschungsgruppe «Global Footprint Network» sechs Tage früher erreicht als im Vorjahr.

Mit unserem Wirtschaften, unserem Konsumverhalten und unserem Lebensstil treiben wir Raubbau an künftigen Generationen und machen auch die Anstrengungen in der Armutsbekämpfung zunichte. Eine Tagung von Caritas Schweiz am 25. September 2017 zu «Klimaschutz und Armutsbekämpfung» geht diesen Zusammenhängen nach. Können wir die Weichen in Politik, Wirtschaft und unserem Lebensstil noch ausrichten zugunsten der Lebensgrundlagen und Perspektiven für die Armen und die Menschen von morgen?

www.caritas.ch/was-wir-sagen/veranstaltungen/forum-entwicklungspolitik

CHRISTOPH STERKMAN
BISCHOFSVIKAR
ST. URS

«Was Heimat ist, lernt man erst,
wenn man sie verloren oder verlassen hat.»

*Christoph Tücke, Philosoph (*1948)*
im Ausstellungsband «Heimat. Eine Grenzerfahrung.».

Foto: Simon-Reitze

Kinder zeichnen am «Friedens- und Wunschstein Bruder Klaus».

Friedens- und Wunschstein Bruder Klaus

Im Hinblick auf den Bruder-Klaus-Festtag vom 25. September tritt das Gedenkjahr «Mehr Ranft» nochmals in den Mittelpunkt, auch in Solothurn. Hier wurde mit viel Prominenz aus Kirchen und Politik der «Friedens- und Wunschstein Bruder Klaus» eingeweiht. Er ergänzt das Bruder-Klaus-Denkmal in der Chantierwiese beim Kinderspielplatz östlich der Solothurner Altstadt. Dort steht seit 1981 die Bruder-Klaus-Figur von Hans Borer. Sie ist zum 500-Jahr-Gedenken an die Aufnahme Solothurns in die Eidgenossenschaft errichtet worden. Landammann Remo Ankli erinnert denn auch in seiner Ansprache an die Leistungen von Niklaus von Flüe für den Erhalt des Friedens in der damaligen Eidgenossenschaft und die Aufnahme Solothurns in den Bund. Der «Friedens- und Wunschstein Bruder Klaus» soll das Anliegen von Niklaus von Flüe auch für die Gegenwart wachhalten.
Der Solothurner Philosoph und Künstler Simon Reitze entwarf das Konzept zur Erweiterung des Denkmals für die Wünsche und Hoffnungen von heute und hat die Mittel für die Realisierung organisiert. Der Thaler Bildhauer Norbert Eggenschwiler hat die runde Skulptur geschaffen. Sie besteht oben aus einer Schiefer-Deckplatte, auf der die Wünsche und Bitten aufgezeichnet werden können. Mit diesen aufgetragenen Wünschen entsteht das Kunstwerk immer neu und das Wirken von Bruder Klaus wird aktualisiert. Rundum ist das Wort «Frieden» in zahlreichen Sprachen und Schriften eingraviert. Das Fundament besteht aus einem Stein aus dem Ranft, den eine Delegation aus Obwalden überbracht hat. In der ökumenischen Einweihungsfeier würdigten die Vertretungen der Stadt und der Solothurner Landeskirchen, darunter auch Bischof Felix, das Wirken von Bruder Klaus und seine Bedeutung als Friedensstifter, Brückenbauer und Integrationsfigur. *www.friedens-wunsch.ch*

ethik22
Institut für Sozialethik

REFORM DER ALTERSVORSORGE 2020

Das ökumenische Institut für christliche Sozialethik «Ethik 22» hat sich mit der Reform der Altersvorsorge nach den bewährten Schritten «Sehen – Urteilen – Handeln» auseinandergesetzt. Die Herausforderungen für eine sichere Vorsorge sind komplex und eine einfache und perfekte Lösung, die alle befriedigt, scheint nicht möglich. Deshalb muss abgewogen und eingeschätzt werden, welcher Entscheid im Moment angemessen ist. Dabei fällt auf, dass vor lauter Berechnungen und Nutzenabwägungen ein Grundanliegen kaum thematisiert wird. Gemeint sind das Vertrauen und die Sorge der Generationen füreinander. Schon im biblischen vierten Gebot wird die Sorge für die Eltern eingefordert, genauso wie der Schutz und die Förderung der Kinder erwartet wird. Die damals familiäre Generationenverpflichtung ist heute staatlich geregelt. Aber immer noch geht es um die gegenseitige Solidarität der aktiven Generation mit den Kindern und Heranwachsenden einerseits und den Älteren und Arbeitsunfähigen andererseits. Und jede Generation möchte darauf vertrauen, dass auch die nachfolgende wieder Lösungen finden wird, damit für alle ein Leben in Würde ermöglicht werden kann.

Die Nationalkommission Justitia et Pax der Schweizer Bischofskonferenz stellt fest: Es besteht Handlungsbedarf. Die Reform geht in die richtige Richtung und sei besser als das Verbleiben beim jetzigen Zustand. Deshalb empfiehlt sie zweimal Ja für die Reform der Altersvorsorge.

www.ethik22.ch, www.bischoefe.ch

INHALT

Schwerpunkt 4
HEIMAT – Zwischen Sehnsucht, Tradition und Wandel

Liturgischer Kalender 6
Namenstage

Glauben und beten 6

Medien 7

Aktuell 8

Dekanatspfarreien 9
Solothurn 31

Jugend 32
Kreuzworträtsel

KUNO SCHMID | CHEFREDAKTOR

BETTAG

Den gemeinsam begangenen Bettag der reformierten und katholischen Kantone gibt es schon seit über 200 Jahren. In politisch unsicheren Zeiten riefen die Regierungen der eidgenössischen Orte zum gemeinsamen Gebet auf. Die christlichen Kirchen und die jüdischen Gemeinden beteiligten sich schon damals. Gebetet wurde zwar nicht gemeinsam, aber gleichzeitig am festgelegten Sonntag, jede Konfession für sich. Gemeinsame Gebete im Sinne der Ökumene wurden erst im 20. Jahrhundert möglich. Der staatlich angeordnete Feiertag sollte die Zusammengehörigkeit der bürgerkriegsgeplagten Eidgenossenschaft stärken. Er war Zeichen und Instrument für ein Land, das ein friedliches Zusammenleben mühsam lernen musste, ein Land mit unterschiedlichen Konfessionen und Sprachen, mit Gegensätzen zwischen Stadt und Land, zwischen Liberalen und Konservativen, zwischen Armen und Reichen. Über Generationen wurden das Miteinander ausgehandelt, Gemeinsamkeiten bestimmt und Grenzen gezogen. Zunehmend entstand eine gemeinsame «Heimat».

Und dieser Prozess dauert immer noch an. Es sind neue Spannungsfelder hinzugekommen zwischen Einheimischen und Zugezogenen, zwischen Gläubigen und Säkularen, zwischen national und global Denkenden usw. Um die Zusammengehörigkeit muss heute genauso gerungen werden wie früher. Deshalb richtet sich der staatlich angeordnete Bettag an alle Menschen und folgt nicht der Sprache und Agenda nur einer Religionsgemeinschaft. Er ist eine Einladung des Staates insbesondere an die Religionsgemeinschaften und weltanschaulichen Bewegungen, sich kritisch einzubringen und sich für das Gemeinwohl in diesem Land und der ganzen Welt einzusetzen. Die christlichen Kirchen haben gelernt, dafür in ökumenischem Geist einzustehen. Die traditionellen Feiern in der Bruder-Klaus-Kapelle auf dem Weissenstein und in vielen Gemeinden sind Beispiele dafür. Es bleibt die Aufgabe, dieses gemeinsame Engagement über die christlichen Konfessionen hinauszutragen und in interkultureller Weise über die Grundlagen des Zusammenlebens nachzudenken und darum zu streiten. So kann der Bettag auch heute Instrument und Zeichen für Zusammengehörigkeit und Heimat sein.

Ich wünsche Ihnen über den Bettag hinaus Beheimatung in einem vielfältigen Heimatland.

Kuno Schmid

HEIMAT
Zwischen Sehnsucht, Tradition und Wandel

Was ist Heimat – ein Ort oder ein Gefühl, eine Nation oder eine Kindheitserinnerung? Und welche Heimat wollen wir? Mit solchen Fragen setzt sich die Ausstellung «Heimat. Eine Grenzerfahrung» des Stapferhauses Lenzburg auseinander. Dieser komplexen Heimat will ich mich entlang einiger Stichworte annähern, stammelnd im Wechsel von Gedanken und Eindrücken.

KUNO SCHMID

CHILBI

Im Zentrum der Ausstellung steht ein Riesenrad, das an die Chilbi erinnert. Das Kirchweihfest stammt aus einer Zeit, als die Kirche noch die Mitte der gesamten Lebensgemeinschaft gebildet hat. Gleichzeitig ist die Chilbi eine Tradition, die sich mit den Menschen zu immer neuen Formen und Horizonten verändert hat. Heute treffen sich hier Jung und Alt, Einheimische und Zugewanderte, Patriotinnen und Kosmopolitinnen. Es gibt hier die vertraute Bratwurst und das Karussell neben dem Kebab-Stand und der neuesten technischen Abenteuerbahn. In zwölf solchen schillernden Chilbiwelten haben die Autorinnen und Autoren der Ausstellung über tausend Menschen befragt, was für sie Heimat bedeutet.

An der Ausstellung werden mir vielfältige Antworten von Menschen zum Thema Heimat medial vorgestellt, aber auch statistische Auswertungen: Für wie viele ist «Heimat» ein Ort, oder eine Gruppe, oder ein Gefühl? Eine Fahrt auf dem Riesenrad gehört mit zum Ausstellungsprogramm. Das Auf und Ab gewährt immer wieder einen anderen Blick auf Lenzburg und sensibilisiert mich zu vielfältigem Perspektivenwechsel.

BEZIEHUNG

Viele machen Heimat nicht an Ländern oder Orten fest, sondern an Menschen, an Begegnungen, an Beziehungen. Wenn wir Fremden begegnen, sie kennenlernen, uns mit ihnen verständigen können, fallen Grenzen und entstehen neue Gemeinsamkeiten. Die gelingenden Beziehungen in Freundschaft, Ehe oder Familie geben ein starkes Heimatgefühl. Über 70 Prozent der Befragten verbinden «Heimat» mit ihrer Familie.

Die Fahrt auf dem Riesenrad ermöglicht interessante Begegnungen. Ich war mit einer jungen Französin aus Nancy unterwegs, die in einem Austauschjahr die Schweiz kennenlernen möchte. Im Wechsel der Sprachen tauschten wir in der kurzen Zeit aus, welche Eindrücke sie von der Schweiz gewonnen hat und wo ich schon in Frankreich war.

SEHNSUCHT

Heimat ist das Gefühl, mit sich und der Welt im Einklang zu sein. Aber es ist so wie mit dem Glück: Man kann dieses Heimatgefühl nicht richtig festhalten. Es stellt sich da ein, wo wir angenommen und verstanden werden. Vielleicht ist es die Sehnsucht nach Geborgenheit, wie wir sie in der ersten Heimat, dem Mutterleib erfahren haben. Vielleicht ist es die Sehnsucht nach der vollkommenen Einheit mit Gott, die alles Irdische übersteigt.

UNSICHERHEIT

Das Wort «unheimlich» meint das Gegenteil von Heimat. Unheimlich erscheint uns all das, was Angst macht, was unsere Heimat bedroht. Landschaftszerstörung, fremde Kulturen, Technologisierung, Nationalismus, Terrorismus … Es entsteht das Bedürfnis nach Grenzen aller Art, um die Heimat gegen die unheimlichen Kräfte und Entwicklungen zu schützen. Von der Heimat erwarten wir, dass sie Sicherheit gibt.

Die beiden Stichworte «Sehnsucht» und «Unsicherheit» begegnen mir gleich zu Beginn der Ausstellung mit einem grossen Kontrast. Da ist zuerst die sphärische Musik, die Bilder von Harmonie und Paradies. Dann wird man in die Dunkelheit, in den Lärm, in die Probleme der Welt geführt – eine Art Geisterbahn. Ich frage mich, ob «Heimat» eine Art Flucht vor diesen Herausforderungen bedeutet?

IDENTITÄT

Der Ort, an dem wir aufgewachsen sind, sagt auch etwas über uns selbst aus. Wir sind Welschenrohrer, Wolfwilerinnen, Wasserämter, Grenchnerinnen. Erste Erfahrungen und Lebensbezüge haben unsere Einstellungen geprägt, aber vielleicht auch der Wechsel von Bezugsorten, die Vergänglichkeit von Freundschaften. Heimat ist für manche ein besonderer, ein einsamer Ort. Für andere sind es Orte der intensiven Nähe, des Austauschs, der Entwicklung. Heimatsuche ist immer auch Identitätssuche.

Fast wie in einem Psychotest muss ich Fragen über meine Herkunft und meine Vorstellungen beantworten. Sie begleiten mich durch die Ausstellung. Am Schluss erhalte ich meinen persönlichen Heimatschein. Er zeigt mir mein In-der-Welt-sein zwischen den Polen Nähe und Distanz sowie zwischen Dauer und Wandel. Sind das die Dimensionen der Heimat?

GESCHICHTEN

Menschen können oft nicht sagen, was für sie Heimat bedeutet. Aber sie können Geschichten erzählen mit Erlebnissen, mit Bildern, mit Erinnerungen, die sie mit Heimat verbinden. Oft sind es Gegenstände, Düfte, Musik, die einen Bezug zu Heimat schaffen. Die Geschichten sind ganz unterschiedlich. Von Heimat erzählen Migrantinnen und Migranten anders als eine junge Familie, die das Elternhaus übernommen hat, oder Jugendliche, die von einem Auslandaufenthalt zurückkommen.

Innerhalb des Ausstellungsraums konnte ich mich abwechselnd in eines der sieben Häuschen setzen und da der Heimatgeschichte eines Menschen begegnen: Ursina aus Tenna (GR), Marcus, der digitale Nomade, Ali, geflohen aus Eritrea … Die Erzählungen wecken auch in mir Erinnerungen und Bilder – Lebensgeschichten.

KOSMOS

Kosmos bedeutet Ordnung, Weltordnung. Der Mensch wird geboren in eine Familie, in eine Gegend, in eine schon geordnete Welt, die er sich nicht ausgesucht hat. Sprache, Orientierung, Verhalten, diese ganze kleine Weltordnung muss er sich aneignen. Heimat wird zu einer Art Mikrokosmos in unserem Gehirn, geprägt durch unsere Persönlichkeit und unsere Erfahrungen. Gleichzeitig sind wir Teil des unendlichen Kosmos, dessen Grenzen wir nicht kennen und dessen Ordnung uns staunen lässt.

Das Spannungsfeld zwischen den Weiten des Weltalls und dem komplexen Gehirn als Kosmos in mir selber habe ich so noch nie betrachtet. Die Polarität zwischen mir und der komplexen Welt gibt mir ein Gefühl von Verlorenheit und gleichzeitig von Einzigartigkeit. Es weckt die Fragen nach der Ordnung, nach dem Sinn dahinter, nach dem Glauben.

SCHWEIZER PASS

Das Heimatland im Sinne der Nation regelt, wer wo welche Rechte hat, bietet Schutz und Freiheit – und schafft Grenzen gegenüber den anderen. Hier gelten geschriebene und ungeschriebene Regeln, die immer wieder neu verhandelt werden müssen. Erst seit gut hundert Jahren gibt es den einheitlichen Schweizer Pass für alle einheimischen Bürgerinnen und Bürger. Was macht diese Heimat aus? Die Art der Begrüssung? Rösti- oder Spaghetti-Essen? Das Christentum?

Der Versuch, den typischen Schweizer, die typische Schweizerin auszumachen, war recht unterhaltsam, machte mir aber auch die zahlreichen Klischees bewusst, mit denen wir die Menschen einteilen. Der Blick in die Geschichte relativiert so manche aktuell umstrittene Frage und hilft mir, weniger auf die Grenzen und vermehrt auf die Menschen zu achten. ■

«HEIMAT. Eine Grenzerfahrung».
Eine Ausstellung des Stapferhauses im Zeughaus Lenzburg, bis 25. März 2018.
www.stapferhaus.ch

HEIMAT

heimat, du schon so oft geprügeltes wort
angefleht und weggespuckt
heimat, du inbegriff der steten suche
nach halt und geborgenheit

in liedern ergreifend besungen
in sätzen unsterblich gemacht
gestammelt, gegrölt – geschrien
verehrt, verklärt – verflucht

heimat, du selbstverständlichkeit
unauffällig und unverstellt
heimat, du vertrauter hort der ahnen
durch landschaft und sprache geprägt

heimat, du land ohne grenzen
riesengross und doch so klein
gesucht, gefunden und gehalten
verloren, verlassen und fast vergessen

heimat – was bist du
heimat – das bin ich
denn woher wir kommen
und wohin wir auch gehen
die wege führen weit hinaus
einmal jedoch – zurück nach haus

RETO STAMPFLI

AUS: HEIMATLAND WASSERAMT,
KNAPP VERLAG, OLTEN 2014.

WOCHE VOM
17. BIS 23. SEPTEMBER 2017

Sonntag, 17. September
EIDGENÖSSISCHER DANK-, BUSS-, UND BETTAG
L1: Sir 27, 30–28,7.
L2: Röm 14, 7–9.
Ev: Mt 18, 21–35.
N: Hildegard, Robert Bellarmin

Montag, 18. September
N: Lambert, Richardis

Dienstag, 19. September
N: Igor, Januarius, Euthymia

Mittwoch, 20. September
N: Kim, Chong, Eustachius

Donnerstag, 21. September
N: Matthäus, Debora, Jonas

Freitag, 22. September
N: Mauritius, Gunthild

Samstag, 23. September
N: Thekla, Linus, Evelyne, Pio

WOCHE VOM
24. BIS 30. SEPTEMBER 2017

Sonntag, 24. September
25. SONNTAG IM JAHRESKREIS
L1: Jes 55, 6–9.
L2: Phil 1, 20ad–24.27a.
Ev: 20, 1–16a.
N: Rubert, Virgil, Hermann

Montag, 25. September
NIKLAUS VON FLÜE
N: Niklaus von Flüe, Landespatron

Dienstag, 26. September
Kirchweihe der Kathedrale von Solothurn
N: Kosmas, Damian, Eugenia

Mittwoch, 27. September
N: Vinzenz von Paul, Hiltrud

Donnerstag, 28. September
N: Lioba, Wenzel, Lorenzo

Freitag, 29. September
MICHAEL, GABRIEL, RAFAEL, Erzengel
N: Michael, Gabriel, Rafael

Samstag, 30. September
URS UND VIKTOR, Patrone des Bistums Basel
N: Urs, Viktor, Hieronymus

www.liturgie.ch/26-liturgiepraxis/direktorium

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN: sonntags. TV fürs Leben: Jeden Sonntag ZDF, 9 Uhr; (Wh. am darauf folgenden Montag auf 3sat, 16.15 Uhr). **Sternstunde Religion:** Jeden Sonntag SRF 1, 10 Uhr. **Sternstunde Philosophie:** Jeden Sonntag SRF 1, 11 Uhr. **Röm.-kath. Gottesdienste:** Jeden Sonntag RAI 1 und F 2, 11 Uhr. **Orientierung:** Das Religionsmagazin des ORF. Jeden Sonntag, Montag und Freitag, ORF 2, 12.30 Uhr (So) und 12.05 Uhr (Mo), 3sat, 10.15 Uhr (Fr). **Gott und die Welt, Tagebuch:** Kirchliche und sozialkritische Beiträge. Jeden Sonntag ARD, 17.30 Uhr. **Christ in der Zeit:** Jeden Sonntag ORF 2, 18.25 Uhr.

RADIO: Zwischenhalt: SRF 1, Samstag, 18.30 Uhr. **Ein Wort aus der Bibel:** SRF 1, Sonntag, 6.42 und 8.50 Uhr; SRF 2, Sonntag, 7.05 Uhr. **Texte zum Sonntag:** SRF 1, Sonntag, 9.30 Uhr. **Blickpunkt Religion:** SRF 2, Sonntag, 8.10 Uhr. **Religionsthemen in Kontext:** SRF 2, Donnerstag, 9 Uhr (Wh. Donnerstag, 18.30 Uhr). **Zeilensprünge:** SRF 2, Montag – Freitag, 6.10 und 8.10 Uhr, Samstag 6.30 und 10 Uhr. **Tag für Tag:** Aus Religion und Gesellschaft. DLF, Mittwoch, 9.35 Uhr. **Studiozeit:** Aus Religion und Gesellschaft. DLF, Mittwoch, 20.10 Uhr. **Geistliche Musik:** Jeden zweiten Samstag SWR 2, 19 Uhr. **Radio Vatikan, deutschsprachige Sendungen:** Täglich 6.20 und 20.20 Uhr. Um 16 Uhr, Nachrichten (nur KW). 7.30 Uhr, lateinische Messe. 20.40 Uhr, Lateinischer Rosenkranz. **MW 1530 und 1467 kHz, KW 5885, 7250 und 9645 kHz, www.radiovaticana.de**

FERNSEHEN

Sonntag, 17. September
SRF 1, 10.00 Uhr
Sternstunde Religion. Die Renaissance
Die Epoche schafft Grundlagen für die Gegenwart und die Reformation.

Dienstag, 19. September
3sat, 22.25 Uhr
Sister Mary von Nairobi
Porträt der Ordensfrau, die «Mutter der Kinder von Mukuru» genannt wird.

Mittwoch, 20. September
BR, 19.00 Uhr
Stationen. Kinder, Kinder!
Der diesjährige Weltkindertag steht unter dem Motto «Kindern eine Stimme geben!»

3sat, 22.25 Uhr
Rosie
Der Berliner Schriftsteller Lorenz soll seine Mutter Rosie in Altstätten betreuen.

Donnerstag, 21. September
3sat, 22.25 Uhr
Meeresfrüchte
Ferien mit der Familie am Mittelmeer, mit Sehnsüchten und existenziellen Fragen.

Samstag, 23. September
arte, 20.15 Uhr
Der Vulkan, der die Welt veränderte
Ein Vulkanausbruch verursacht 1815 eine Klimakatastrophe und Hungersnöte in Europa.

Sonntag, 24. September
SRF 1, 10.00 Uhr
Ökumenischer Festgottesdienst aus Sachseln
Zum Bruder-Klaus-Jahr mit Kardinal Kurt Koch und SEK-Präsident Gottfried Locher.

Mittwoch, 27. September
arte, 20.15 Uhr
Sein letztes Rennen
Der Marathonläufer Paul gibt auch im Altersheim seinen Sport nicht auf.

arte, 22.00 Uhr
Wahnsinn! Nitzsche!
Ist Nietzsche wirklich der, für den er gehalten wird?

Donnerstag, 28. September
3sat, 22.25 Uhr
Hurricane
Von rassistischen Polizisten ins Heim und ins Gefängnis gebracht.

Freitag, 29. September
arte, 20.15 Uhr
Sanfter Mann sucht Frau
Die Alleinerziehende steht zwischen dunkler Vergangenheit und hoffnungsvoller Zukunft.

RADIO

Sonntag, 17. September
SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr
Perspektiven.
Das Kreuz mit dem C in der Politik
Lassen sich in der Politik christlich-ethische Werte einbringen?

SRF 2 Kultur, 10.00 Uhr
Radiopredigten
Eugen Koller, röm.-kath., und Elisabeth Wyss-Jenny, evang.-ref.

Montag, 18. September
SWR2, 10.05 Uhr
Tandem. Endstation Sizilien
Flüchtlinge aus Zentralafrika stranden in Italien.

Sonntag, 24. September
SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr
Perspektiven. Und wo bleibt Gott? – Wenn Spiritualität boomt
«Spiritualität» wird inflationär genutzt, aber wohin richtet sie sich eigentlich?

SRF 2 Kultur, 10.00 Uhr
Ökumenischer Festgottesdienst aus Sachseln
Zum Bruder-Klaus-Jahr mit Kardinal Kurt Koch und SEK-Präsident Gottfried Locher.

Mittwoch, 27. September
SWR2, 22.03 Uhr
Feature. Auf der Flucht vor Allah
Viele Asylsuchende sind Säkulare, die deshalb aus ihren Ländern flüchten müssen.

LITERATUR

Der Bettag ist ein überkonfessioneller Feiertag und gehört eigentlich nicht zum «Kirchenjahr». 27 Autorinnen und Autoren erschliessen aus unterschiedlichen Blickwinkeln den Sinn dieses Feiertags und zeigen seine Chancen für die religiös plurale Gegenwart auf.

Eva Maria Faber | Daniel Kosch (Hrsg.)
Dem Bettag eine Zukunft bereiten
Geschichte, Aktualität und Potenzial eines Feiertags
TVZ-Verlag, Zürich 2017
342 Seiten, CHF 24.80
ISBN 978-3-290-20139-5

KINO | DVD

Der 13-jährigen Ava wird eine bald eintretende Erblindung diagnostiziert. Sie entwickelt ihre eigenen Methoden, um mit der Situation umzugehen. «Ava» ist kein Drama im herkömmlichen Sinn, sondern eine optimistische Ode an die Andersartigkeit und das bewusste Erleben des Moments.

Sarah Stutte, Filmjournalistin

Ava
Frankreich 2017
Kinostart: 21. September 2017

Kloster Mariastein

BRUDER-KLAUSEN-FEST

Montag, 25. September 2017

9.00 Uhr *Eucharistiefeier mit der Mönchsgemeinschaft*

18.00 Uhr *Lateinische Vesper*

Die Ausstellung zum 600. Geburtstag von Niklaus von Flüe ist geöffnet.

EXERZITIEN IM SCHWEIGEN

25. bis 30. September 2017,
mit Werner Bachmann, Arlesheim
9. bis 14. Oktober 2017,
mit Pater Leonhard Sexauer OSB

www.kloster-mariastein.ch
www.kurhauskreuz.ch

ATD Vierte Welt Schweiz

VERBORGENE FARBEN

Freitag, 22. September 2017, 20 Uhr
Kulturzentrum Schützi, Olten

Im Musiktheater wehrt sich eine Familie gegen Armut, Erniedrigung und Gewalt und zeigt die Suche nach Menschenwürde und friedlichem Miteinander.

www.vierte-welt.ch

Bergkapelle.ch

ÖKUMENISCHER BETTAGSGOTTESDIENST

Sonntag, 17. September 2017, 14.30 Uhr,
Bergkapelle Bruder Klaus, Weissenstein
(bei jedem Wetter)

Mitwirkende: *Christkath. Pfr. Peter Hagmann, Evang.-meth. Pfr. Urs Rickenbacher, Evang.-ref. Pfr. Koen De Bruycker, Röm.-kath. Pastoralassistent Gheorghe Zdrinia Blockflötengruppe der Evang.-meth. Kirche.*

ANTONIUSHAUS, Gärtnerstrasse 5, Solothurn

«SUNNTIGSKAFI»

Sonntag, 24. September 2017, 14 bis 17 Uhr
Cafeteria Antoniushaus
*Jeden **letzten Sonntag des Monats.***

Cinedolcevita – Seniorenkino Solothurn

brassed off

Donnerstag, 21. September 2017, 14.30 Uhr
Kino Capitol, Solothurn

Mark Herman, Grossbritannien, E/d, 107 Min.
Mit Stolz und Humor in den Untergang: Eine Bergarbeiter-Blaskapelle macht vor, wie man im abgewirtschafteten Thatcher-England Würde bewahren konnte. Mark Hermans zwischen leiser Komödie und Drama angesiedelter Film übt handfeste Sozialkritik, ohne in Sozialkitsch zu verfallen.

www.cinedolcevita.ch, info@cinedolcevita.ch

Bistumsjugendtreffen 2017 in Basel

WE ARE ALIVE!

KIRCHE. LEBENDIG. VIELFÄLTIG. JUNG.
Sonntag, 24. September 2017
in Basel rund um die Kirche St. Joseph

Workshops zu Tanz, Musik, Kultur und Glauben; Jugendgottesdienst mit Bischof Felix.

www.kja-basel.ch

Kloster Visitation, Solothurn

EIDGENÖSSISCHER DANK-, BUSS- UND BETTAG

Sonntag, 17. September 2017

15.00 Uhr *Feierliche Aussetzung des Allerheiligsten, Beichtgelegenheit*

16.00 Uhr *Eucharistiefeier*

VORTRAG

DOCAT ZUR CHRISTLICHEN SOZIALETHIK
Samstag, 23. September 2017

9.00 Uhr *Eucharistiefeier*

10.00 Uhr *Vortrag und Diskussion mit* **Sr. Siji SSS**

KINDERSEGNUNG

Samstag, 23. September 2017, 16.00 Uhr
Kurzer kindsgerechter Lobpreis vor dem Allerheiligsten. Jedes Kind wird einzeln vom Priester gesegnet.

www.klostervisitation.ch

Studentenpatronat der römisch-katholischen Pastoralkonferenz

Wir suchen per 1. Januar 2018 oder nach Vereinbarung eine/einen

ORGANISTIN/ORGANISTEN ca. 60 Einsätze pro Jahr

Aufgabenbereich
- *Orgeldienst gemäss Gottesdienstplan*
- *Orgeldienst an Beerdigungen*
- *Begleitung des Kirchenchors und Instrumentalisten*
- *Korrepetition bei den Proben vom Kirchenchor (Mittwochabend)*

Anforderung
- *Orgeldiplom oder in Ausbildung*
- *Gute liturgische Kenntnisse*
- *Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit dem Seelsorgeteam, dem Kirchenchorleiter und der Kirchgemeinde*
- *Flexibilität und Zuverlässigkeit*

Wir bieten
- *Mechanische Graf Orgel, 1975, 2 Manuale/Pedal, 24 Register*
- *Zeitgemässe Anstellungsbedingungen*

Bewerbung:
Kirchgemeinde Neuendorf,
Ursula Lötscher-von Arx,
Kirchgemeindepräsidentin,
Rainbüntenweg 24, 4623 Neuendorf

Auskunft erteilen:
Ursula Lötscher-von Arx,
Kirchgemeindepräsidentin, 062 216 55 66,
neuendorf24@bluewin.ch
Simon Haefely, Chorleiter, 062 391 01 59,
simon.haefely@ggs.ch

Kirchliche Erwachsenenbildung – plusbildung

Das gesamte Angebot an kirchlicher Erwachsenenbildung ist auf der Plattform «plusbildung» zugänglich. Die kirchlichen Bildungshäuser und die Fachstellen für Erwachsenenbildung der Kirchen treten gemeinsam als ökumenische Bildungslandschaft Schweiz auf. Dies erleichtert es den Interessierten, das richtige Angebot zu finden.

www.plusbildung.ch

Kirchenblatt
für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
49. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130
www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

Adressverwaltung
AZ Fachverlage AG | Neumattstrasse 1 | 5001 Aarau
Tel. 058 200 56 87 | Fax 058 200 55 56
Produktion und Druck
Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1 | 4552 Derendingen
Tel. 058 330 11 73 | Fax 058 330 11 78 | kirchenblatt@vsdruck.ch

Redaktionsteam (allgemeiner Teil)
Chefredaktor | *Kuno Schmid* | Riedholzplatz 26, 4500 Solothurn | *Heinz Bader*, Balsthal | *Dr. Urban Fink-Wagner*, Oberdorf | *Stephan Kaisser*, Lommiswil | *Monika Poltera-von Arb*, Neuendorf | *Reto Stampfli*, Solothurn | **Jugendseite** | *Daniele Supino*, Solothurn
Layout | *Monika Stampfli-Bucher*, Solothurn

Einsendungen für diese Seite an | Pfarreisekretariat St. Ursen | Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | Tel. 032 623 32 11 | Fax 032 623 32 73 | pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

Tertianum Residenz Sphinxmatte

Freitag, 15. September 2017, 16.15 Uhr
Reformierter Gottesdienst mit Abendmahl
mit Pfarrerin Elsbeth Hirschi Glanzmann.

Taizé Abendgebet

Donnerstag, 28. September 2017
19.00 Uhr, in der Kapelle der ref. Stadtkirche
ökumenisches Team Solothurn und Umgebung.

Wer gerne per Mail erinnert werden möchte:
Mail senden an: s.schreier@gmx.ch
Siehe auch: www.taize-solothurn.ch

Jahrestag der Weihe der Kathedrale von Solothurn 26. September 2017

Wir feiern den Jahrestag am

Mittwoch, 27. September, 12.15 Uhr
im Gottesdienst des Domkapitels

Patronatsfest der Kathedrale St. Urs und Viktor und der Bistumspatronin, der hl. Verena

Samstag, 30. September 2017, 10.00 Uhr
Festgottesdienst in der St.-Ursen-Kathedrale

mit Msgr. Stephan Burger, Erzbischof von Freiburg im Breisgau und Metroplit der Oberrheinischen Kirchenprovinz, und Msgr. Felix Gmür, Bischof von Basel.

Pfarrei St. Ursen, Domchor St. Urs
Bischofsrat der Diözese Basel
Domkapitel des Bistums Basel
Orden der Ritter vom Heiligen Grab zu Jerusalem
Mitglieder des Malteserordens

Nach dem Gottesdienst laden wir alle Gottesdienstbesucher zu einem Apéro auf der Terrasse der St.-Ursen-Kathedrale ein (bei schlechtem Wetter im Pfarrsaal).

15.00 Uhr, Vesper mit Reliquienverehrung in der St.-Ursen-Kathedrale

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme am Patronatsfest der Kathedrale St. Urs und Viktor und der Bistumspatronin der heiligen Verena.

+ Bischof Felix Gmür
Pfarreiteam St. Ursen
Luisa Heislbetz, Gheorghe Zdrinia, Carole Imboden

Ökumenischer Bettagsgottesdienst

Sonntag, 17. September 2017, 14.30 Uhr
in der ökumenischen Bergkapelle Bruder Klaus auf dem Weissenstein
bei jedem Wetter.

Wir feiern gemeinsam Gottesdienst und freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Mitwirkende:
– Christkath. Pfr. Peter Hagmann
– Evang.-meth. Pfr. Urs Rickenmann
– Evang.-ref. Pfr. Koen De Bruycker
– Röm.-kath. Pastoralassistent Gheorghe Zdrinia
– Blockflötengruppe der evang.-meth. Kirche Solothurn

Sie sind alle herzlich eingeladen!

Religionslehrpersonen an der Kantonsschule
Stephan Kaisser | Allmendstrasse 6 | 4514 Lommiswil | Tel. 032 641 32 10 | stephan.kaisser@ksso.ch
Fabio Buchschacher | fabio.buchschacher@ksso.ch | **Andreas Ruoss** | andreas.ruoss@ksso.ch |
Dr. Reto Stampfli | reto.stampfli@ksso.ch | **Jonas Widmer** | jonawi@gmx.ch

Römisch-katholische Fachstelle Religionspädagogik Kanton Solothurn
Obere Sternengasse 7 | 4502 Solothurn | Tel. 032 628 67 60
fachstelle@kath.sofareli.ch | www.sofareli.ch

Beratungsstelle für Ehe- und Lebensfragen und Schwangerschaft
Rossmarktplatz 2 | 4500 Solothurn | Tel. 032 622 44 33

Italienerseelsorger | Don Saverio Viola | Rossmarktplatz 5 | 4500 Solothurn | Tel. 032 622 15 17
Spanierseelsorge | Spanier-Mission | Biel | Tel. 032 323 54 08
Kroatenmission | Pater Simun Coric | Reiserstrasse 83 | 4600 Olten | Tel. 062 296 41 00
Portugiesen-Mission | Pater Geraldo Melotti
Zähringerstrasse 25 | 3012 Bern | Tel. 031 533 54 42 | geraldo.melotti@kathbern.ch

Verwaltung der röm.-kath. Kirchgemeinde Solothurn
Roland Rey | Hauptgasse 75 | 4500 Solothurn | Tel. 032 622 19 91 | kg-verwaltung@kath-solothurn.ch
Verwaltung der röm.-kath. Kirchgemeinde St. Niklaus
Roland Rüetschli | Werkhofstrasse 9 | 4500 Solothurn | Tel. 032 626 36 86

GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN

SOLOTHURN	SAMSTAG	SONNTAG	WERKTAGS
St.-Ursen-Kathedrale*		10.00, 19.00	MI 12.00 Chorgebet, 12.15 Eucharistiefeier
St. Marien**	18.00		
Jesuitenkirche	18.00 *Hl. Messe für die Portugiesen*	9.30 *Hl. Messe für die Italiener*	8.45, ausg. DI und DO MI *jeder erste Mittwoch im Monat, gestaltet von der Frauengemeinschaft* Herz-Jesu-Freitag 18.30 Rosenkranz
Kloster St. Josef	17.30 *Rosenkranz*	17.30 *Rosenkranz*	17.30 *Rosenkranz*
St.-Urban-Kapelle			DO 8.45, *anschliessend Rosenkranz*
Vorstadtkirche			MO 19.00 *Rosenkranz*
Kloster Visitation		8.00	18.00 *Vesper*, 18.30 *Rosenkranz* Ab 08.00 bis 19.00 *Anbetung*, MO 15.00 *Barmherzigkeitsrosenkranz*
Kloster Namen Jesu	19.00 *Vigil, keine hl. Messe*	10.45, 17.00 *Vesper*	DI und FR 19.00
Antoniuskapelle			DI 7.00, 17.30 *Tagsüber Aussetzung; 17.30 Andacht*
Bürgerspital		10.00 *Eucharistiefeier oder Wortgottesdienst mit anschliessender Kommunionfeier*	

***Beichtgelegenheit in der Kathedrale:** Jeden 2. Samstag im Monat, 16.00–17.00 Uhr. ****Beichtgelegenheit St. Marien:** Nach persönlicher Terminabsprache. Anmeldung erbeten unter Tel. 032 622 27 11.

OLTEN	SAMSTAG	SONNTAG	WERKTAGS
St. Martin	18.00	9.30	DI und DO 9.00
St. Marien		11.00	MI 9.00, FR 18.30
Kloster	6.45	8.00, 19.00	MO 18.30 | DI, MI, FR 6.45 | DO 18.30, 11–12 *Anbetung, 11.45 Segensandacht*

Pastoralraumpfarrer | Vakant
Pastoralassistent | Fabian Schäuble | Haulenackerstrasse 1 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 530 21 96 | pastoralassistent@prduennernthal.ch
Kaplan | Pater Ivan Bebek | Gallihaus 201 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 18 11 | Fax 062 394 18 11
Sekretariat des Pastoralraumes | Marcel Meister | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 15 40 | sekretariat@prduennernthal.ch
Bürozeit | DI 9 –12 Uhr | DO 14 –16.30 Uhr | Ausserhalb Bürozeit | Tel. 062 394 19 31

Gottesdienste

LAUPERSDORF

Sonntag, 17. September, 20.00 Uhr
24. Sonntag im Jahreskreis
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 20. September, 19.00 Uhr
Chong Hasang und Gefährten
Rosenkranzgebet

Sonntag, 24. September
25. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Uhr, Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst
Siehe unter: «Aus dem Pastoralleben».
20.00 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 27. September, 19.00 Uhr
Hl. Vinzenz von Paul
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 28. September, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 1. Oktober, 20.00 Uhr
26. Sonntag im Jahreskreis
Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

AEDERMANNSDORF

Sonntag, 17. September, 09.00 Uhr
24. Sonntag im Jahreskreis
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
Eucharistiefeier

Dienstag, 19. September, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Mittwoch, 20. September, 09.00 Uhr
Chong Hasang und Gefährten
Eucharistiefeier

Sonntag, 24. September, 10.00 Uhr
25. Sonntag im Jahreskreis
Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst in Laupersdorf
Siehe unter: «Aus dem Pastoralleben».

Dienstag, 26. September, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 1. Oktober
26. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr, Eucharistiefeier
Dreissigster: Erika Eggenschwiler-Bacher.
12.00 Uhr, Taufe von Livio Born

HERBETSWIL

Samstag, 16. September, 18.30 Uhr
Hl. Kornelius und hl. Cyprian
Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier mit Erntedankfest
Mitgestaltet vom Kirchenchor.

Sonntag, 17. September, 19.30 Uhr
24. Sonntag im Jahreskreis
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
Bettagsandacht

Donnerstag, 21. September, 19.30 Uhr
Hl. Matthäus
Rosenkranzgebet

Samstag, 23. September, 18.30 Uhr
Hl. Pius Pietrelcina (Padre Pio)
Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier

Sonntag, 24. September, 10.00 Uhr
25. Sonntag im Jahreskreis
Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst in Laupersdorf
Siehe unter: «Aus dem Pastoralleben».

Montag, 25. September, 19.30 Uhr
Hl. Niklaus von Flüe
Eucharistiefeier

Donnerstag, 28. September, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

MATZENDORF

Sonntag, 17. September
24. Sonntag im Jahreskreis
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
10.30 Uhr, Eucharistiefeier
Mitgestaltet vom Kirchenchor
12.00 Uhr, Taufe von Fiona Elea Kempf

Mittwoch, 20. September, 19.30 Uhr
Chong Hasang und Gefährten
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Donnerstag, 21. September, 19.30 Uhr
Hl. Matthäus
Eucharistiefeier in der Kapelle

Samstag, 23. September, 10.30 Uhr
Hl. Pius Pietrelcina (Padre Pio)
Taufe von Justin Michael Hürlimann

Sonntag, 24. September, 10.00 Uhr
25. Sonntag im Jahreskreis
Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst in Laupersdorf
Siehe unter: «Aus dem Pastoralleben».

Mittwoch, 27. September, 19.30 Uhr
Hl. Vinzenz von Paul
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Donnerstag, 28. September, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier in der Kapelle

Sonntag, 1. Oktober
26. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
11.45 Uhr, Taufe von Noah Nicolas und Leonie Lara Milani

WELSCHENROHR | GÄNSBRUNNEN

Dienstag, 19. September, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier am Marienaltar

Donnerstag, 21. September, 19.00 Uhr
Hl. Matthäus
Rosenkranzgebet

Sonntag, 24. September, 10.00 Uhr
25. Sonntag im Jahreskreis
Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst in Laupersdorf
Siehe unter: «Aus dem Pastoralleben».

Donnerstag, 28. September, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 30. September, 18.15 Uhr
Vorabendgottesdienst
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Familiengottesdienst und Lagergottesdienst für Jungwacht und Blauring.

Mitteilungen

Aus dem Pastoralleben

Unsere Bistumspatrone

Wir stehen im September, im Monat, in dem wir die Gedenktage unserer Bistumspatrone feiern. Am 1. September war der Gedenktag der hl. Verena, Urs und Viktor werden am 30. September gefeiert. Dazwischen liegt noch Mauritius mit seinen Gefährten mit dem Festtag am 22. September. Sie sind zwar nicht unsere Bistumspatrone, sondern Patrone des Wallis. Aber alle miteinander stehen in Beziehung zueinander, durch die thebäische Legion, die vom römischen Kaiser von Ägypten herkommend bis in unsere Regionen entsandt wurde. Weiter gehören dazu Felix und Regula, die Patrone der Stadt Zürich, deren Gedenktag am 11. September gefeiert wird. Diese thebäische Legion trug den Samen des Christentums in ihrem Herzen, hat ihn grosszügig ausgestreut und mit dem Leben dafür bezahlt. Urs und Viktor, Verena, Mauritius, Felix und Regula und wie sie alle hiessen und auch die vielen Namenlosen, sie haben wesentlich mit dazu beigetragen, dass das Christentum bei uns Fuss fassen konnte. Einige Namen blieben haften im Gedächtnis – sie sind deshalb in Erinnerung geblieben,

Ökumenischer Erntedankgottesdienst

Sonntag, 24. September 2017, um 10.00 Uhr in der Kirche Laupersdorf
mit Pfarrerin Franziska Haller und Pastoralassistent Fabian Schäuble.

Es wirken mit: Trachtenverein Thal
Jodlerclub Falkenstein, Balsthal-Klus

Anschliessend sind alle Gottesdienstbesucher zu einem Apéro eingeladen!

Der Pastoralraum Dünnernthal und die Pfarrei Laupersdorf heisst alle herzlich willkommen.

weil sie deutliche Spuren hinterlassen haben, in der Verkündigung des Evangeliums, in der Diakonie, in der tätigen Nächstenliebe. Was ich dabei bemerkenswert finde: Vor bald 2000 Jahren kommen Menschen aus dem Raum Ägyptens hierher und verkünden hier ihren Glauben an den Auferstandenen, damit sich diese gute Nachricht ausbreite. Jahrhunderte später gehen Menschen aus Europa nach Asien, Afrika und Südamerika und verkünden dort eben diesen Glauben.
Und heute sind wir in Europa wieder darauf angewiesen, dass wir aus den sogenannt jungen Kirchen Asiens, Afrikas, Südamerikas wieder Unterstützung bekommen, Menschen, die bereit sind, uns zu stützen und mit ihrem gelebten Glauben uns in unserer Ortskirche neue Kraft zu schenken.
Das ist etwas, was mich fasziniert: Als weltweite Kirche können wir voneinander lernen, sind wir in einem steten Geben und Nehmen, können wir uns im Namen Jesu stützen und helfen, mal diese Ortskirche, mal jene. Das macht uns als weltumspannende Kirche sehr reich. Ja, unsere Bistumspatrone haben uns bereits vor 2000 Jahren reich beschenkt – ein Grund ihrer dankbar zu gedenken.

Edith Rey Kühntopf

Firmung 2018

Zu Beginn des neuen Schuljahres begann unsere Firmvorbereitung für die Firmung 2018. Es sind 31 Jugendliche im Alter zwischen 14 und 16 Jahren, die sich gemeinsam in den kommenden Monaten auf die Firmung gedanklich, geistig, aber auch ganz praktisch vorbereiten.
Die Firmvorbereitung besteht aus drei grossen Teilen. Es gibt die Firmwahlfächer. Hier erarbeiten wir uns in Kleingruppen gezielt inhaltlich die Themen rund um die Firmung. Zum Beispiel geht es hier um die Frage: Was ist die Firmung oder was ist der Heilige Geist?

Ein grosser zweiter Block sind daneben die Workshops. In ihnen ist das Ziel, Glauben erlebbar und spürbar zu machen. Wir machen Reisen und Ausflüge, sind aber auch vor Ort an Anlässen, bei denen wir das Gefühl haben, hier wird etwas vom Glauben sichtbar. Unter anderem machen wir einen Ausflug zur Ranftschlucht, in der kurz vor Weihnachten am letzten Adventswochenende ein grosses Treffen von Jugendlichen stattfindet.
Der dritte Teil der Vorbereitung umfasst das soziale Engagement der Jugendlichen. Viele von ihnen sind bereits in Vereinen engagiert und sie werden nun auch die Vielfalt von kirchlichen Anlässen kennenlernen. Manch einer hilft bei einem Suppensonntag mit, ein anderer als Lektor und wieder andere bei einem Kuchenverkauf und einer Spendenaktion. So wird spürbar, wie wir durch kleine Schritte Gutes tun können in dieser Welt.
Die Firmung wird am Pfingstsamstag 2018 in Welschenrohr stattfinden. Wenige Wochen davor werden die Chorproben beginnen. Bis dahin haben die Firmlinge eine gewisse Anzahl an Gottesdiensten zu besuchen. Es ist eine Einladung, darin auf die Suche zu gehen, wie Gottes Kraft in uns spürbar wird und wie er für uns da sein möchte. Passend hierzu haben die Firmlinge das Motto und den Spruch zur Firmung ausgewählt: «Mir reichts, ich gehe beten.» Dieser Leitspruch möchte uns zum Schmunzeln aber auch zum Nachdenken anregen.
Auf die kommenden Wochen und Monate freue ich mich sehr. Allen Firmlingen wünsche ich viele spannende Momente der Gottesbegegnung und ein tolles Gemeinschaftsgefühl in unserer Gruppe.

Pastoralassistent Fabian Schäuble (Text)
Jan Meister (Foto)

Kollekten

Samstag/Sonntag, 16./17. September
Bettagsopfer

Mission bedeutet Sendung. Die grundlegende Sendung der Christin und des Christen umschreibt Jesus mit den Worten: «Ihr sollt meine Zeugen sein!» Die Inländische Mission unterstützt mit der Bettagskollekte rund 80 unterstützungswerte Anlässe, Weiterbildungen, Seelsorgetätigkeiten und Seelsorgehilfen. Die Gesuche dafür werden der Inländischen Mission durch die Bistümer eingereicht. Im letzten Jahr wurden dafür total 975 250 Franken aufgewendet. Dabei wurden Projekte wie das Adoray-Treffen in Zug und das Ranfttreffen von Jungwacht Blauring unterstützt.

Samstag/Sonntag, 23./24. September
Kinderkrebs Schweiz

In der Schweiz erkranken jährlich etwa 200 bis 220 Kinder unter 15 Jahren an Krebs. Erkrankungen bei Säuglingen und 1- bis 4-jährigen Kindern machen fast die Hälfte aller Neu-Diagnosen aus. Am häufigsten erkranken Kinder und Jugendliche an Leukämien (33 %), an Tumoren im Hirn und Rückenmark, wie etwa dem Medulloblastom (20 %), dem Hodgkin- und Non-Hodgkin-Lymphom (13 %). Warum Kinder eine ganz andere Verteilung von Krebserkrankungen aufweisen als Erwachsene, ist noch weitgehend ungeklärt, ebenso die genauen Ursachen von Kinderkrebs. Kinderkrebs Schweiz wirkt koordinativ, unterstützend und ergänzend zu den heute von den Mitgliedsorganisationen bereits wahrgenommenen Aufgaben.

Kollekten April bis Juli 2017

01–08. April	*Fastenopfer*	*Fr. 8700.30*
13./14. April	*Karwochenopfer für die Christen im Hl. Land*	*Fr. 573.35*
15./16. April	*Juvenat der Franziskaner, Flüeli Ranft*	*Fr. 1815.25*
22./23. April	*Kloster «Namen Jesu», Solothurn (Erstkom.)*	*Fr. 361.50*
29./30. April	*Kloster «Namen Jesu», Solothurn (Erstkom.)*	*Fr. 739.90*
06./07. Mai	*Kloster «Namen Jesu», Solothurn (Erstkom.)*	*Fr. 467.65*
13./14. Mai	*Für die Arbeit mit Räten und Kommissionen*	*Fr. 559.15*
20./21. Mai	*St.-Josefs-Opfer*	*Fr. 190.40*
25. Mai	*Priesterseminar St. Beat Luzern*	*Fr. 563.65*
27./28. Mai	*Für die Arbeit der Kirche in den Medien*	*Fr. 382.80*
03. Juni	*Schweiz. Rotes Kreuz, Nothilfe Südsudan (Firmung)*	*Fr. 694.85*
04. Juni	*Priesterseminar St. Beat Luzern*	*Fr. 616.00*
10./11. Juni	*Für die Verpflichtungen des Bischofs*	*Fr. 275.95*
15. Juni	*Karmeliterkloster, Basel*	*Fr. 936.95*
17./18. Juni	*Flüchtlingssonntag*	*Fr. 346.45*
24./25. Juni	*Papstopfer/Peterspfennig*	*Fr. 321.70*
01./02. Juli	*Krankenstation Bistum Eséka, Kamerun*	*Fr. 1349.45*
08./09. Juli	*Jugend- und Erwachsenenbildungsfonds*	*Fr. 205.70*
15./16. Juli	*Lourdes-Pilgerverein*	*Fr. 368.10*
22./23. Juli	*Schweizer Berghilfe*	*Fr. 247.85*
29./30. Juli	*Bruder-Klausen-Stiftung*	*Fr. 145.65*

Laupersdorf

Pfarreisekretariat | Annelies Walser-Imfeld ist jeden ersten Donnerstag im Monat zwischen 8.30–10.30 Uhr im Pfarreisaal (Gemeindezentrum) zu erreichen | sekretariat-la@prduennernthal.ch
In der übrigen Zeit ist sie privat unter Tel. 062 391 01 88 erreichbar.
Sakristanin | Susanna Rudolf von Rohr | Gäustrasse 54 | 4703 Kestenholz | Tel. 079 256 78 69

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Pfarreisekretariat
Die Pfarreisekretärin ist infolge Schulferien am Donnerstag, 5. Oktober 2017 nicht im Pfarreisaal.

Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst
Sonntag, 24. September, 10.00 Uhr
Kirche Laupersdorf
In Laupersdorf feiern wir mit Pfarrerin Franziska Haller und Pastoralassistent Fabian Schäuble den ökumenischen Erntedank-Gottesdienst des Pastoralraums. Die Trachtenvereinigung Thal wird bei der Gestaltung der Feier ihre Kreativität einbringen. Mitgestaltet wird die Feier vom Jodlerklub Falkenstein Balsthal/Klus.
Nach dem Gottesdienst sind alle zu einem Apéro eingeladen.

Glauben und Leben

Gott gebe dir
für jeden Sturm einen Regenbogen
für jede Träne ein Lachen,
für jede Sorge eine Aussicht und
eine Hilfe in jeder Schwierigkeit.
Für jedes Problem, das das Leben
schickt, einen Freund, es zu teilen,
für jeden Seufzer ein schönes Lied
und eine Antwort auf jedes Gebet.
Altirischer Segenswunsch

Neu beten 2017
«Kann ich dem Leben trauen?
Wird es trotz der Fehlschläge gelingen?
Soll ich beten oder gar sonntags in die Kirche gehen?
Was bringt das?
Es gibt so viele Widersprüche. Und soll man nicht besser den Naturwissenschaftlern trauen? Ihre Methoden scheinen sicherer. Viele erfolgreiche Forscher raten von der Religion ab.»
So denken viele Menschen. Der Horizont müsste sich für sie öffnen wie auf dem Foto.
Die Glaubenden fühlen sich nicht selten mit solchen Argumenten angegriffen. Das löst dann Ärger aus. Sind die Glaubenden wirklich so dumm!
Versetzen wir uns in den Blick Gottes. Wie sieht er die Menschen, die sich von ihm nicht gemeint fühlen? Sie kommen doch aus seiner Hand. Er will, dass auch ihr Leben gelingt, dass sie mit den Niederlagen fertig werden, ihre Schuld abladen können.
Wenn ich mich über jemand geärgert habe, der abfällig über Religion geredet hat, dann ist das der beste Anstoss, Gott für ihn anzurufen. Menschen finden umso leichter zu Gott zurück, wenn sie meine Gebetshaltung spüren.
Gebetsapostolat Schweiz und Deutschland

Aedermannsdorf

Pfarreisekretariat | Andrea Eggenschwiler | sekretariat-ae@prduennernthal.ch
Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 15 40 **| Bürozeiten |** MI 9.30–10.30 Uhr
sonst privat | Sandackerstrasse 236 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 530 26 59
Sakristane | Vogt Hugo | Leiackerstrasse 250 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 11 38
Monika Wyden | Gässli 15 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 530 31 68

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Seniorenmittagstisch
Dienstag, 19. September, 11.30 Uhr
Wir treffen uns im Gasthaus Schlüssel zum gemeinsamen Mittagessen. Anschliessend verbringen wir zusammen einen gemütlichen Nachmittag. Ihre Anmeldung nehmen gerne bis am Sonntag, 17. September, Chantal und Heinz Bieli, Gasthaus Schlüssel, unter Tel. 062 394 14 74 entgegen.

Opfer Kirchweihfest
Die Kollekte und das Lebkuchendrehen anlässlich unseres Kirchweihfests ergaben den schönen Betrag von Fr. 866.60 zugunsten der Kirchenbauhilfe. Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Ferien Pfarreisekretariat
Vom 1. bis 15. Oktober 2017 bin ich ferienhalber abwesend. Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an das Pastoralraum-Sekretariat, Tel. 062 394 15 40 oder das Notfalltelefon, 062 394 20 16.
Andrea Eggenschwiler

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 17. September, 09.00 Uhr
Jahrzeit: Hanny und Hugo Stampfli-Bieli; Erwin Vogt-Eggenschwiler; Paul Eggenschwiler-Bieli; Margrith und Mathé Eggenschwiler-Eggenschwiler; Willy Bläsi.

Gedächtnis: Anna und Erhard Grolimund-Bieli; Margrit Perren-Eggenschwiler; Margrit und Josef Schwegler-Stöckli; Adolf Zemp-Husistein.

Mittwoch, 20. September, 09.00 Uhr
Jahrzeit: Alma Eggenschwiler-Allemann; Emilie und Adolf Bläsi-Eggenschwiler; Hedy und Elmar Bläsi-Girsberger; Anna Eggenschwiler-Meister.

Gedächtnis: Angela Hänggi-Bieli; Niklaus Eggenschwiler-Solèr; Lina und Josef Stampfli-Bieli; Theres Eggenschwiler.

Ministrantenaufnahme

von links: Nevio Altermatt, Oliver Fuchs, Raphael Eggenschwiler, Mauro Eggenschwiler

Am Samstag, 26. August wurden die neuen Ministranten feierlich in ihren Dienst aufgenommen. Wir wünschen ihnen viel Freude und Gottes Segen in ihrem neuen Amt.

Herbetswil

Pfarreisekretariat | Sabine Müller-Altermatt | Kirchstrasse 71 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 19 50
sekretariat-he@prduennernthal.ch | **Bürozeit |** Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr
sonst privat | Dorfstrasse 6 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 20 26
Sakristaninnen | Susan Allemann | Sandgrubenstrasse 26A | 4710 Balsthal | Tel. 062 394 21 67
Sonja Meister | Fuchsackerweg 140 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 18 52
Stellvertretung | Caroline Barmettler | Maultrommenweg 156 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 22 24

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Seniorenvereinigung
Mittwoch, 20. September
Wir machen unseren alljährlichen Ausflug. Abfahrt ist um 10.00 Uhr auf dem Dorfplatz.

Personelle Änderungen
Kirchgemeinderat
Auf Ende der Legislatur 2013–17 mussten wir zwei langjährige Mitglieder aus dem Kirchgemeinderat verabschieden.

Monika Meile war seit 2005 im Kirchgemeinderat. Sie hat seit der Gründung des Pastoralraumes unsere Kirchgemeinde während mehreren Jahren im Pastoralraumvorstand vertreten und dort mitgeholfen, die Strukturen des neuen Pastoralraums Dünnernthal aufzubauen. Während der letzten 4 Jahre ist sie unserem Kirchgemeinderat als Präsidentin vorgestanden und hat unser Gremium mit viel Geschick und Engagement geleitet.

Susan Allemann war seit 2009 Kirchgemeinderätin. Sie war in diesen 8 Jahren eine grosse Stütze im Kirchgemeinderat und hat viele Entscheide mitgetragen und umgesetzt. Wir danken den beiden von Herzen für ihre grosse Arbeit, die sie während vieler Jahre zum Wohle unserer Kirchgemeinde geleistet haben. Für die Zukunft wünschen wir ihnen alles Gute und Gottes Segen.

Pfarreisekretariat und Verwaltung
Wie bereits angekündigt, hat unsere langjährige Pfarreisekretärin und Kirchgemeindeverwalterin Daniela Iseli per Ende Juni 2017 beide Ämter gekündigt. Es freut uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir beide Stellen neu besetzen konnten.
Sabine Müller hat ab Juli 2017 die Führung des Pfarreisekretariates übernommen.
Tina Berger ist ab August 2017 unsere neue Kirchgemeindeverwalterin.
Wir danken den beiden Frauen für die Bereitschaft, sich für die Kirchgemeinde Herbetswil zu engagieren und wünschen ihnen in ihrer neuen Arbeit viel Freude.

Herzlichen Dank
Liebe Daniela
Im Namen der ganzen Pfarrei Herbetswil bedanken wir uns ganz herzlich für alles, was du in den vergangenen 11 Jahren für unsere Kirchgemeinde geleistet hast. Du hast deine beiden Ämter stets mit viel Umsicht und persönlichem Engagement geführt und hast immer das Wohl unserer Pfarrei in den Mittelpunkt deiner Arbeit gestellt. Du hattest immer ein offenes Ohr für die Anliegen unserer Pfarreiangehörigen und hast dich mit viel Freude und grossem Engagement in verschiedenen Bereichen für unsere Pfarrei eingesetzt. Wir sind sehr dankbar, dass du dich dazu entschlossen hast, dich weiterhin für unsere Kirchgemeinde zu engagieren und wir nun von deinem grossen Erfahrungsschatz im Kirchgemeinderat profitieren dürfen. Ein grosses Dankeschön für alles.
Der Kirchgemeinderat

Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 16. September, 18.30 Uhr
Jahrzeiten und Gedächtnisse:
Siehe «Kirchenblatt» Nr. 19

Samstag, 23. September, 18.30 Uhr
Jahrzeit: Lena und Ernst Meister-Altermatt; Albert und Viktoria Meier-Studer, Kinder und Angehörige.
Gedächtnis: Klara und Josef Allemann-Meier und Maria Meister; Verena und Alois Uebelhart-Flück; Frieda und Albert Meier-Masson.

Montag, 25. September, 19.30 Uhr
Jahrzeit: Gustav und Louise Grütter-Diemand und Kinder; Aline Meier; Josef und Emilie Fluri-Allemann und Kinder.
Gedächtnis: Margrit Perren-Eggenschwiler und Paul Eggenschwiler; Trudi Meier; Ida Altermatt-Abächerli; Elsa und Wigbert Roth-Meier und Fabian Gerber; Bertha Altermatt-Halter; Walter Hug-Diemand, Walter Hug-Engel und Erna Hug.

Matzendorf

Pfarreisekretariat | Anita Meister | sekretariat-ma@prduennernthal.ch | Tel. 062 394 22 20
Bürozeit | MO 9–11 Uhr im Cheminéeraum des Pfarreiheims | Matzendorf
sonst privat | Bodenacker 3 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 30 50
Sakristaninnen Kirche | Dorli Ackermann-Fluri
Dorfstrasse 56 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 17 72
Marianne Schaller-Fluri | Breitrütti 1 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 21 78
Sakristanin Kapelle | Maria Schindelholz-Zemp
Neumatt 2 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 13 16

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Mir träffe eus
Montag, 18. September, 13.30 Uhr
Pfarreiheim
Liebe jass- und spielbegeisterte Frauen und Männer
Wir treffen uns wieder zu unserem beliebten Jass- und Spielnachmittag. Pünktlich um 13.30 Uhr losen wir die erste Jassrunde aus. Wir jassen den Schieber ohne Wys. Die besten drei Jasser/-innen werden um 17.00 Uhr mit einem kleinen Preis belohnt. Es würde uns freuen, wenn auch Nichtjasser bei uns vorbeikämen; Skip-Bo-Spieler/-innen sind auch herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag mit euch. Alle Interessierten sind bei uns herzlich willkommen. Findet an diesem Nachmittag eine Beerdigung statt, fällt unsere Runde aus.

Spaghettitag
Samstag, 30. September, ab 12.00 Uhr
Pfarreiheim
Die Dorfbewohner sowie auch auswärtige Gäste sind ab 12.00 Uhr ganz herzlich zum Spaghettiessen ins Pfarreiheim eingeladen. Der Pfarreirat würde sich freuen, möglichst viele Besucher begrüssen und bewirten zu dürfen.

Horngrabenkapelle
Wir danken allen Priestern, welche am Montagmorgen mit uns Eucharistie feiern und die immer gut besuchten Gottesdienste im Horngraben zu einem eindrücklichen Erlebnis werden lassen.
Wir danken dem Sakristanen-Ehepaar für ihre Bereitschaft und den grossen Einsatz, den Helferinnen und Helfern, der Lektorin, dem Alphornbläser und dem Horngraben-Chörli für die grossartige musikalische Umrahmung der Gottesdienste.
Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.
Die Horngraben-Pilgerinnen und Pilger

Bibliothek im Pfarreiheim Matzendorf
Die Bibliothek wird am Samstag, 30. September, von 12.15 bis 13.15 Uhr, während des Risottotages, für Sie geöffnet sein. Nutzen Sie die Gelegenheit und leihen sich ein paar interessante Bücher aus.

«Kirchenblatt»
Die Druckerei hat das «Kirchenblatt» Nr. 21/22 als Doppelnummer festgelegt, gültig vom 30. September bis 29. Oktober. Wir bitten Sie, Mitteilungen oder heilige Messen für die erwähnte Zeit bis am Donnerstag, 14. September, beim Pfarreisekretariat zu melden.

Ferienabwesenheit
Vom 1. bis 21. Oktober bin ich ferienhalber abwesend. In dringenden Fällen wenden Sie sich ans Notfalltelefon, Tel. 062 394 20 16. Die Bürostunden im Pfarreiheim fallen während der Herbstferien aus.

Liturgische Dienste

Sonntag, 17. September, 10.30 Uhr
Markus Strähl

Sonntag, 1. Oktober, 09.00 Uhr
Peter Fluri

Ministrantendienst

Sonntag, 17. September, 10.30 Uhr
Liska Artho, Mara Artho, Ronja Artho, Carmen Baschung.

Sonntag, 1. Oktober, 09.00 Uhr
Nadja Meister, Sarah Meister, Emma Leist, Luana Niggli.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 17. September, 10.30 Uhr
Kirche
Jahrzeit: Bernhard und Josefina Eichholzer-Gumann; Josef und Louise Wyss-Arn; Roland und Flora Strambini-Meister; Josef und Martha Marti-Lichtsteiner.

Gedächtnis: Yvette Meister-Rossé; Lilly Müller-Probst.

Donnerstag, 21. September, 19.30 Uhr
Kapelle
Jahrzeit: Urs Jakob und Marie Meister-Abt; Josef und Margrith Fluri-Meister; Ernst und Rosa Nussbaumer-Meister und ihr Sohn Edwin; Otto Meister-Eggenschwiler; Josef und Rosa Meister-Füeg.

Gedächtnis: Karl und Margrith Strähl-Vogt; Therese Fluri-Meister.

Donnerstag, 28. September, 19.30 Uhr
Kapelle
Jahrzeit: Agnes Fluri-Meister, ihre Eltern und Geschwister.

Gedächtnis: Elsa und Iwan Christ-Fluri; Olga Fluri, ihre Eltern Adelbert und Elisabeth Fluri-Christ; Paula Meister-Frick.

Sonntag, 1. Oktober, 09.00 Uhr
Kirche
Jahrzeit: Eugen und Bernadette Batzig-Burkhardt; Maria Meister; Clara Heimann-Müller; Elisabeth Meister-Nussbaumer; Ernst Meister-Nussbaumer.

Jahresgedächtnis: Eugen Uebelhart-Obrecht.

Gedächtnis: Bruno Meister-Gunziger; Elsa und Josef Gunziger-Affolter; Klara und Josef Allemann-Meier.

Welschenrohr | Gänsbrunnen

Pfarreisekretariat | Nicole Schneeberger | Mühlebachstr. 588 | 4716 Welschenrohr
Tel. 032 639 15 23 | sekretariat-we@prduennernthal.ch
Sakristan | Hubert Allemann | Röthlenweg 227 | 4716 Welschenrohr | Tel. 032 639 10 66
Sakristan Gänsbrunnen | Robert Häfeli | Malsenbergstrasse 67 | 4716 Gänsbrunnen
Tel. 079 641 66 25

Mitteilungen

Bettagsgottesdienste

Samstag/Sonntag
16./17. September 2017

In diesem Jahr findet in Welschenrohr leider kein Bettagsgottesdienst statt. Bitte beachten Sie die Termine im «Kirchenblatt». So sieht es am Samstag und Sonntag, 16. und 17. September 2017 wie folgt aus:
Samstag, 16.09.2017/18.30 Uhr Vorabendgottesdienst in Herbetswil
Sonntag, 17.09.2017/09.00 Uhr Eucharistiefeier in Aedermannsdorf
Sonntag, 17.09.2017/10.30 Uhr Eucharistiefeier in Matzendorf
Besten Dank für Ihr Verständnis!

Ökumenischer Erntedankgottesdienst

Sonntag, 24. September, 10.00 Uhr
in Laupersdorf

Am Sonntag, 24. September 2017 um 10.00 Uhr findet in Laupersdorf der ökumenische Erntedankgottesdienst unseres Pastoralraumes statt.
Wir heissen Sie alle herzlich willkommen!

Familien- und Lagergottesdienst mit Jungwacht und Blauring

Samstag, 30. September, 18.15 Uhr

Die Leiterinnen und Leiter von Jungwacht und Blauring haben mit viel Elan und Freude wieder ein Herbstlager organisiert. Vom 1. bis 7. Oktober werden die Jugendlichen eine spannende Woche zusammen geniessen können. Die Verantwortlichen hoffen auf viele Anmeldungen!
Am Samstagabend, 30. September 2017 um 18.15 Uhr feiern wir zusammen mit dem Leiterteam, den Lagerteilnehmern und ihren Familien einen Wortgottesdienst. Gestaltet wird der Familiengottesdienst mit rhythmischen Liedern, musikalisch begleitet von Gitarren und Schlagzeug. Am E-Piano spielt Thomas Bobst. Alle sind dazu herzlich eingeladen!
Wir danken an dieser Stelle allen JuBla-Leitern/-innen für die sorgfältige Planung, dem Kochteam für die Sorge um das leibliche und gelegentlich auch seelische Wohlbefinden und den Eltern für ihr Vertrauen, ihre Kinder für diese Zeit den Betreuungspersonen anzuvertrauen.
Allen wünschen wir ein tolles Lager, unvergessliche und unfallfreie Tage, viele eindrückliche Erlebnisse und Gottes Segen.

Sammlung für das Herbstlager

Samstag, 30. September, ab 08.00 Uhr

Wie jedes Jahr werden die Lagerteilnehmer am Samstagvormittag bei Ihnen an der Türe klingeln und Lebensmittel und Geld für das Lager sammeln.
Besten Dank bereits im Voraus für Ihr Wohlwollen und für jegliche Unterstützung, die sie den Jugendlichen in irgendeiner Form zukommen lassen.
Ein herzliches «Vergelts Gott!».

«Kirchenblatt»

Die Druckerei hat das Kirchenblatt Nr. 21/22 als Doppelnummer festgelegt. Die Ausgabe wird den Zeitraum vom 30. September bis 29. Oktober 2017 umfassen.
Wir bitten Sie daher, Mitteilungen, Meldungen und Anregungen für die erwähnte Zeit bis am Samstag, 16. September 2017 beim Pfarreisekretariat in der betreffenden Gemeinde zu melden.
Besten Dank für Ihr Verständnis.

Jungwacht und Blauring – Was ist das eigentlich?

Jungwacht und Blauring bietet …
… einen Freiraum, in dem sich Kinder und Jugendliche entfalten können und akzeptiert werden.
… eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung.
… ein vielseitiges Angebot an Aktivitäten.
… einen Ort, wo Kinder und Jugendliche eigene Fähigkeiten entdecken und erleben können.

Jungwacht und Blauring Welschenrohr ist eine aufgestellte Schar, die aus Kindern zwischen 8 und 15 Jahren und einem motivierten Leiterteam besteht. Während des ganzen Jahres finden verschiedene Anlässe und Aktivitäten satt. Sicher haben Sie alle schon vom «Brunch», dem «Rorate-Gottesdienst» mit Pastaplausch oder dem «Weekend» gehört. Das Highlight bildet natürlich das abwechslungsreiche Herbstlager. Jedes Jahr erleben die Jugendlichen unter einem bestimmten Motto eine unvergessliche Lagerwoche.
Die Gruppenstunden finden wöchentlich jeweils am Donnerstag statt. Es wird gespielt, gebastelt und gekocht. Im Sommer trifft man die Mädchen und Jungen eher draussen an. Im Winter hingegen werden oft im Matlager an der Wärme Spiele gespielt, es wird gebacken oder gemütlich Tee geschlürft. Es ist jedes Mal ein lustiges Zusammentreffen.
Jeweils an einem Samstag jeden Monat trifft sich die ganze Schar für einen Nachmittag voller Erlebnis und Spass. Die Zeiten sind nach Programm unterschiedlich und informiert wird vorgängig mit einem Flyer.
Das Leiterteam freut sich immer über neue Gesichter. Für weitere Informationen besuchen Sie doch die Homepage oder kontaktieren Sie die Verantwortlichen per Mail oder telefonisch. Gerne sind sie bereit, Ihre Fragen und Anliegen zu behandeln.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 30. September, 18.15 Uhr
Jahresgedächtnis: Emma Geiser-Rüefli; Bruno Geiser-Ruetsch.

Gedächtnis: Ernst Strähl-Derungs.

Pastoralraumpfarrer | Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
Seelsorger | Heinz Bader (Katechet) | 062 391 58 57 (Privat) | 062 391 91 87 (Büro)
heinz.bader@kath-pfarrei-balsthal.ch
Markus Heil (Diakon) | 062 391 34 20 (Büro) | markus.heil@kath.ch
Daniel Poltera (Katechet) | 062 391 91 88 (Büro) | daniel.poltera@kath-pfarrei-balsthal.ch
Eugen Franz (Kaplan) | 032 492 14 51 (Privat)
Pastoralraumsekretariat | Simon Haefely | 062 391 01 59 (Privat) | simon.haefely@ggs.ch

Projekt Wegbegleitung im Pastoralraum

wegbegleitung

gemeinsam unterwegs
in schwierigen
lebenssituationen

Im Herbst 2015 startete das Projekt Wegbegleitung im Pastoralraum St. Wolfgang im Thal mit einem ersten Einführungskurs. Bis heute fanden zwei weitere Einführungskurse in Olten statt. Insgesamt besuchten sechzehn Frauen aus dem Pastoralraum und drei auswärtige Frauen diese Kurse. Zehn von diesen Frauen haben im Rahmen des Projektes Wegbegleitung ein Mandat übernommen. Die restlichen Frauen nehmen verschiedenste Besuchs- und Betreuungsaufgaben in ihrem Umfeld wahr und sind in regelmässigem Austausch mit der Koordinationsstelle Wegbegleitung.

Jede Frau, die ein Mandat übernommen hat, schenkte gemäss unserer Statistik 2016 im Durchschnitt je einem Menschen gratis 50 Stunden Zeit. Das sind ca. 450 Stunden. Nicht eingerechnet darin sind Zeitaufwendungen für Supervision, Weiterbildung und Kontakte mit der Koordinationsstelle. Genauso wenig eingerechnet sind jene Stunden, die ausserhalb der Wegbegleitung geschenkt werden! Und das sind nicht wenige …

Allen Frauen und Männern sei hier an dieser Stelle herzlich gedankt für ihren uneigennützigen Einsatz im Dienst an Menschen aus unseren Pfarreien, die diese Dienste sehr zu schätzen wissen und für jede Begegnung dankbar sind.

Immer wieder bekommen wir Anfragen zur Begleitung von verschiedensten Personengruppen. Oft kann niemand vermittelt werden, weil alle Wegbegleiterinnen keinen zweiten Einsatz übernehmen können. Daher suchen wir weitere Frauen und Männer, die bereit wären, sich im Rahmen der Wegbegleitung zu engagieren.

Zurzeit liegen in den Schriftenständen unserer Kirchen Unterlagen zur Wegbegleitung auf. Mit dabei ist auch die Ausschreibung eines weiteren Einführungskurses Wegbegleitung. Ein Informationsabend zu diesem Kurs findet am Dienstag, 19. September 2017, in Olten statt.

Haben wir Ihr Interesse für eine Begleitung oder den Informationsabend geweckt? Dann melden Sie sich doch bei Heinz Bader. (Tel.-Nr. 062 391 91 91 oder per E-Mail heinz.bader@kath-pfarrei-balsthal.ch)

Zudem laden wir am Samstag, 9. Dezember 2017 von 09.00 bis 13.00 Uhr alle Frauen und Männer, die in unserem Pastoralraum in irgendwelcher Form Besuchsdienste wahrnehmen, zu einer Zusammenkunft ein. Bitte reservieren Sie sich dieses Datum schon heute. Weitere Informationen folgen.

Heinz Bader, Diakonieverantwortlicher im Pastoralraum

Pfarrei Balsthal

Pfarramt | Pfarrer Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner | 062 391 91 91 | Fax 062 391 91 90
sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch | Homepage: www.kath-pfarrei-balsthal.ch
Bürozeiten | Dienstag bis Freitag von 9–11 Uhr | Montag und Donnerstag von 14–16 Uhr
Sakristan | Georg Rütti | 062 391 91 86 (Büro) | 079 234 29 28 (Privat)
Stellvertreter: Hans Meier, 062 391 50 14 | **Pfarreiheimreservation |** Pfarramt, 062 391 91 91
Altersheimseelsorge Inseli Balsthal | Heinz Bader | 062 391 58 57 (Privat) | 062 391 91 87 (Büro)

Gottesdienste

Samstag, 16. September, 18.00 Uhr
Santa Messa italiana

Sonntag, 17. September
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
10.15 Uhr, ökumenischer Gottesdienst mit Eucharistiefeier
Der Gottesdienst wird vom reformierten Kirchenchor, verstärkt durch Sänger/-innen aus unserer Pfarrei und aus Holderbank, gesanglich mitgestaltet. Anschliessend Apéro im Pfarreiheim.
Kollekte: Bettagsopfer für Seelsorger/-innen und Pfarreien, Inländische Mission.
11.30 Uhr, Tauffeier für Chiara Zoe und Naomi Sydney Nussbaumer
17.00 Uhr, kroatische Messe

Dienstag, 19. September, 08.00 Uhr
Raum der Stille
Stilles Sitzen

Mittwoch, 20. September
Raum der Stille
08.00 Uhr, Morgenlob
18.00 Uhr, Rosenkranzgebet

Donnerstag, 21. September, 09.00 Uhr
09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Freitag, 22. September, 10.00 Uhr
Altersheim Inseli
Reformierter Gottesdienst

Samstag, 23. September
13.00 Uhr, Trauungsfeier für Jolanda Rubi und Dominik Fluri
16.00 Uhr, Firmgottesdienst, Eucharistiefeier
Firmspender: Bischof Felix Gmür.
Kollekte: Caritas, zugunsten von Bondo (von den Firmlingen ausgesucht).
Anschliessend Apéro vor der Pfarrkirche.

Sonntag, 24. September, 10.15 Uhr
25. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier

Montag, 25. September, 16.30 Uhr
Hl. Niklaus von Flüe
Bittgang zum Mattenstöckli mit Andacht
Siehe Mitteilungen.

Dienstag, 26. September
08.00 Uhr, stilles Sitzen (Raum der Stille)
14.30 Uhr, Altersgottesdienst, Kommunionfeier

Mittwoch, 27. September
Raum der Stille
08.00 Uhr, Morgenlob
18.00 Uhr, Rosenkranzgebet

Donnerstag, 28. September, 09.00 Uhr
Kommunionfeier
Der Gottesdienst wird von Frauen mitgestaltet.
Anschliessend Kaffee und Gipfeli im Pfarreiheim.

Freitag, 29. September, 10.00 Uhr
Hl. Michael, Gabriel und Rafael
Kommunionfeier (Altersheim Inseli)

Samstag, 30. September
11.00 Uhr, Trauungsfeier für Jolanda Vuozzo und Alex Della Medaglia
18.00 Uhr, Santa Messa italiana/ Eucharistiefeier

Sonntag, 1. Oktober
26. Sonntag im Jahreskreis
10.15 Uhr, Kommunionfeier
17.00 Uhr, kroatische Messe

Mitteilungen

Frauengemeinschaft – Kinderkleiderbörse
Samstag, 16. September, 09.30–13.00 Uhr
Pfarreiheim
Angenommen und verkauft werden:
saisongerechte Kinderkleider bis Grösse 176; Schuhe aller Art; Spielsachen; Kinderwagen; Sitzli aller Art; Fasnachtskleider; Wintersportartikel; Umstandskleider; Fahrzeuge aller Art usw.
Weitere Infos unter:
www.kinderboersebauschtu.jimdo.ch
Der Vorstand und die Vorbereitungsgruppe

Firmweg 2017 – 5. Themenabend
Montag, 18. September, 19.00 Uhr
Pfarreiheim
Die Firmlinge treffen sich um 19 Uhr im Pfarreiheim zu einem einfachen Abendessen.
Anschliessend findet der 5. Themenabend statt.
Iris Büttler und Daniel Poltera

Bibel-Teilen nach AsIPA
Montag, 18. September, 19.30 Uhr
Pfarreiheim

Regelmässig treffen wir uns zum Bibel-Teilen. Diese besondere Art des Bibellesens braucht keine Experten, sondern macht jeden Gesprächsteilnehmer zum gleichberechtigten Glaubenden und Bibelleser. Wir teilen, was uns in einem bestimmten Bibeltext anspricht.
Jedes Mal sucht eine andere Person den Bibeltext aus, um diese Gleichheit unter uns nochmals zu verstärken.
Im Austausch über den eigenen Zugang zu diesem Thema wird dann die eigene Leseart nochmals reflektiert, erweitert und vertieft. Diese Methode kommt aus den Ländern des Südens und wird in der Schweiz mit dem asiatischen Pastoralansatz AsIPA umgesetzt.
Wir freuen uns, wenn auch neue Teilnehmende dazukommen.
Markus Heil, Diakon

KAB/F – Kaffeetreff

Donnerstag, 21. September, 15.00 Uhr
Café Manu's

Wir treffen uns im Café Manu's zu einer gemütlichen Plauderstunde. Alle sind herzlich eingeladen.
Der Vorstand

Einladung zur Firmung

Samstag, 23. September, 16.00 Uhr
Pfarrkirche

16 Jugendliche befinden sich seit Anfang April auf dem Firmweg, der mit dem Firmgottesdienst am 23. September zu Ende geht. Ein Ende, das gleichzeitig ein Neuanfang sein kann. Nämlich dann, wenn der eine oder andere Funke übergesprungen ist. Und wenn die Erfahrungen und Gedanken der erlebten Themenabende, des gemeinsamen Weekends und der Sozialeinsätze bei Pfarreianlässen und im Altersheim auch über den Firmweg hinaus noch nachhallen. Im Firmgottesdienst sagen die Jugendlichen von sich aus JA zu ihrem Glauben und die Spendung des Sakraments bestärkt sie darin, zu ihrer Verbindung mit Gott auch künftig Sorge zu tragen.
Es sind alle herzlich eingeladen, dieses frohe Fest mitzufeiern.
Die Firmung findet am Samstagnachmittag, 23. September, um 16 Uhr, in der Pfarrkirche Balsthal statt. Die Firmung spendet Diözesanbischof Felix Gmür.
Anschliessend serviert die JuBla einen Apéro auf der Piazza.
Iris Büttler und Daniel Poltera

Gefirmt werden aus Balsthal:
Altermatt Alexa
Broder David
Bucher Tanja
Dreyer Manuel
Fluri Céline
Hubler Lorenz
Imoberdorf Noah
Linder Samuel
Mariotti Elena
Mägli Christophe
Schär Marco
Sousa Fatima
Sousa Tania

Gefirmt werden aus Holderbank:
Jeker Samuel
Müller Lucas
Tschan Raphael

Bittgang zum Mattenstöckli

Montag, 25. September, 16.30 Uhr
Tela-Parkplatz

Am Bruder-Klausen-Tag besammeln wir uns um 16.30 Uhr beim Tela-Parkplatz und spazieren gemeinsam zum Mattenstöckli. Dort halten wir eine besinnliche Andacht. Alle Pfarreiangehörigen sind dazu herzlich eingeladen. Aus Anlass «600 Jahre Bruder Klaus» sind anschliessend alle zu einem Apéro auf dem Zimmerplatz eingeladen.
Der Vorstand der KAB/M

Einen Tag in der Stille

Samstag, 30. September, 08.30–16.00 Uhr
Haus der Stille in Höngen (Laupersdorf)

Wir lassen die Unruhe des Alltags hinter uns und geben der Stille Raum.
Kosten: Fr. 60.– für Kurs und Mittagessen
Anmeldung und Informationen bei: Markus Heil, **markus.heil@kath.ch** oder 062 530 33 24

Herbstferien

Vom Seelsorgeteam sind ferienhalber abwesend:
Toni Bucher: 7. bis 19. Oktober
Heinz Bader: 17. bis 24. September (Exerzitien) und 2. bis 8. Oktober
Markus Heil: 14. bis 20. Oktober

Öffnungszeiten Sekretariat

Von Montag, 2. Oktober bis Freitag, 6. Oktober bleibt das Sekretariat wegen Bodenerneuerungsarbeiten geschlossen.
Von Montag, 9. Oktober bis Freitag, 20. Oktober ist es jeweils Dienstag- und Donnerstagmorgen von 9 bis 11 Uhr geöffnet.
Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen auch Ihnen schöne und erholsame Herbstferien.
Das Sekretariatsteam

Doppelnummer «Kirchenblatt» Nr. 21/22

Das Kirchenblatt Nr. 21/22 wird als Doppelnummer herausgegeben, gültig vom 30. September bis 27. Oktober.
Wir bitten Sie, Mitteilungen, Gedächtnisse und Jahrzeiten für die erwähnte Zeit bis **Montag, 18. September**, dem Sekretariat zu melden.
Das Sekretariatsteam

Informationen aus dem Kirchgemeinderat

Bedingt durch den Telefonsystemwechsel der Swisscom von analog auf digital muss auch die Telefonanlage im Pfarrhaus geändert werden. Der Rat hat sich für eine Umrüstung entschieden, bei der kein Eingriff in die vorhandene Anlage notwendig wird und die alten Geräte alle weiterverwendet werden können.
Die grosse Schwarzföhre vor dem Pfarrhaus ist von einem Pilz befallen, als Folge davon sind einige Äste bereits dürr. Aufgrund dieser irreversiblen Erkrankung muss der Baum leider in nächster Zeit gefällt werden.
Informationen erhielt der Rat zu Folgendem:
– Situation der Arbeitsgruppe Thaler Jugend
– die genaue Platzierung der Möbel zur Lagerung der historischen Kirchengewänder auf der Empore
– Stand der Arbeiten Umbau Pfarreiheim
Der Kirchgemeinderat

Leben und Glauben

Das Sakrament der Ehe spenden sich:
– am 23. September, **Jolanda Rubi und Dominik Fluri**;
– am 30. September, **Jolanda Vuozzo und Alex Della Medaglia**.
Wir wünschen den Brautpaaren einen schönen Festtag und für den weiteren Lebensweg viel Glück, Liebe und Gottes Segen.

Wir freuen uns, dass durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft unserer Kirche aufgenommen wurden und werden:
– am 3. September, **Antonia Jasmin und Aurel Vinzenz Bürkli**, Kinder von Adrian und Alice Bürkli, geb. Weber;
– am 17. September, **Chiara Zoe und Naomi Sydney Nussbaume**r, Kinder von Alex Nussbaumer und Miriam Sanz Nussbaumer.
Gott stärke Antonia Jasmin, Aurel Vinzenz, Chiara Zoe und Naomi Sydney im Glauben und lass sie zu guten Christen werden.
Segne und begleite auch ihre Eltern und Paten.

Gestorben zur Auferstehung mit Christus ist:
– am 30. August, **Maria Steck-Braun**, Stelzenackerweg 11, im Alter von 90 Jahren.
Gott lass Frau Steck dein Licht schauen und lass sie für immer bei dir wohnen.
Stärke und begleite die Angehörigen in ihrem Leid und lass sie deine Nähe spüren.

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Donnerstag, 21. September, 09.00 Uhr
Gedächtnis: Max Nussbaumer-Zehnder.

Samstag, 30. September, 18.00 Uhr
Dreissigster: Maria Steck-Braun.
Jahrzeit: Gertrud Dobler-Dobler.

Kirchenopfer

Samstag/Sonntag, 12./13. August
pro integral, Fr. 468.15.

Patrozinium, 15. August
Pfarreimissionsprojekt Bolivien, Fr. 835.55.

Sonntag, 20. August
Jugend und Sprachen, Olten, Fr. 185.65.

Pfarrei Balsthal

Herzlichen Dank!

Liebe Kirchgemeinderäte, liebe Fränzi
Während acht Jahren durfte ich den Kirchgemeinderat leiten und habe dies mit eurer Unterstützung mit viel Freude gemacht. Wir haben sehr viel erreicht in dieser Zeit. Ohne euren grossen Einsatz, weit über das hinaus, was meiner Ansicht nach erwartet werden dürfte, wäre vieles nicht möglich gewesen. Meilensteine sind sicher die Aussenrenovation der Kirche, die Gründung des Pastoralraums und die vielfältigen Anlässe zu unserem Jubiläumsjahr. Ich danke euch ganz herzlich für euer Engagement, die Motivation und den Teamgeist, den ich erfahren durfte. Mit dem Ende der Legislaturperiode geht für einige von uns die Amtstätigkeit im Kirchgemeinderat zu Ende. Den beiden Kirchgemeinderäten, die ihr Amt weiterhin ausführen, wünsche ich einen ebenso motivierten Rat und gutes Gelingen bei euren laufenden und kommenden Projekten und Aufgaben.

Liebes Seelsorgeteam, liebe Nadine, liebe Monika
Die gute Zusammenarbeit, die Gespräche und die vielfältigen Tipps waren mir während meiner Amtszeit eine wertvolle und willkommene Hilfe. Manche gute Idee, die wir umsetzten, kam von euch. Eure Arbeit und euer Wirken ist das Fundament unserer Pfarrei, auf das wir alle aufbauen.

Liebe Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission
Unsere Rechnung wurde durch euch jährlich sehr detailliert und exakt kontrolliert. Eurem Bericht konnten wir jeweils die wichtigen Kennzahlen entnehmen, die wir der Kirchgemeindeversammlung vorstellen durften. Finanzielle Sicherheit und Transparenz zuhanden der Kirchgemeinde waren mir immer sehr wichtig. Ihr habt mich dabei immer sehr unterstützt.

Liebe Katechetinnen
In euren Händen liegt es, den christlichen Glauben an unsere Kinder zu vermitteln, in ihnen Freude und Begeisterung an unseren Sakramenten, den Riten, Kirchenfesten und Gottesdiensten zu wecken. Eine nicht immer einfache Aufgabe, die ihr trotzdem mit viel Elan zum Wohl unserer Gesellschaft leistet.

Bis Ende Juli habt ihr euren Auftrag im Dienst der Kirchgemeinde geleistet. Ab August seid ihr nun Mitarbeiterinnen des Pastoralraums.

Ich danke euch allen ganz herzlich für all die Ideen, die Freude, die Eigeninitiative, den Einsatz und all die Zeit, die es benötigt, um eure Aufgaben und Aufträge für uns alle zu erfüllen.

Allen Mitarbeitern und Pfarreiangehörigen ein herzliches Vergelts Gott, die mich während meiner Amtszeit in so vielfältiger Weise unterstützt haben. Die wichtigste Stütze dabei war und ist mein Mann Frank.

Allen aus- und abtretenden Mitarbeitenden, Räten und Kommissionsmitgliedern danke ich von Herzen für ihren Einsatz und wünsche euch allen alles Gute, Zufriedenheit, Glück und Gottes Segen.
Helen Müller

Beginn neue Legislaturperiode

Per 1. September habe ich das Präsidium der röm.-kath. Kirchgemeinde Balsthal übernommen. Die offenen Pendenzen und Projekte werden nahtlos von den alten zu den neuen Kirchgemeinderäten übernommen. Am 19. September hat der Kirchgemeinderat zum ersten Mal Sitzung und wird sich konstituieren. Die Kontaktdaten der Ressortverantwortlichen werden wir danach auf unserer Homepage und im «Kirchenblatt» veröffentlichen (bis dahin bleiben die aktuellen Ressortverantwortlichen noch Ihre Ansprechpersonen oder wendet Euch an mich). Ich freue mich, mit den alten und neuen Ratsmitgliedern, der Sekretärin Fränzi Walser, der Verwalterin Nadine Bader, der RPK, dem Seelsorgeteam, dem Sekretariat und mit Euch allen, unsere Kirchgemeinde nachhaltig, offen, verständlich, transparent und lösungsorientiert weiterzubringen.
Daniel Bürgi

Kontaktdaten: daniel.buergi@kath-pfarrei-balsthal.ch, 079 659 43 39

Pfarrei Mümliswil

Pfarramt | Diakon Dr. Markus Heil
062 391 34 20 | markus.heil@kath.ch
Dienstag 9–11 Uhr | Mittwoch 9.30–11 Uhr

Gottesdienste

Samstag, 16. September, 19.15 Uhr
Ökum. Familiengottesdienst

Sonntag, 17. September
Eidg. Dank- Buss- u. Bettag
09.30 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Es singt der Kirchenchor.
12.15 Uhr, Taufe Charlotte Rose Roberts
Kollekte: Inländische Mission.

Mittwoch, 20. September, 09.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Donnerstag, 21. September, 18.00 Uhr
Kontemplation

Samstag, 23. September, 19.15 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Ida u. Adolf Eggenschwiler-Disler, Martha u. Paul Dobler-Disler, Theodor u. Elsa Bloch.
Gedächtnis: Paula Schärmeli-Roth, Trudy, Gottfried, Freddy u. Martin Merz, Elisabeth u. Erns Bloch-Ackermann u. Sohn Bruno Bloch, Helene u. Martin Disler-Ackermann, Anna Maria Ackermann-Rubitschung, Johanna Roth-Jeger, Rosmarie Roth, Bruno u. Sophie Kamber-Stalder, Bruno Meier-Bieli, Heinz Mengisen-Fluri, Justin Kohler, Pius Dobler-Stalder, Josef Jeker-Dobler, Margaritha Althaus-Haefeli, Josef Grolimund-Haefeli, Hans Jaeggi-Walser, Verna Nussbaumer-Raschle.

Sonntag, 24. September
25. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Uhr, Eucharistiefeier
10.45 Uhr, Voreucharistischer Gottesdienst der 1. u. 2. Klassen
Kollekte: Jugend u. Sprachen, Olten.

Mittwoch, 27. September, 19.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in der Limmernkapelle
Gedächtnis: Josef Roth, Alice u. Linus Stalder-Bloch, Adolph u. Pauline Walder-Brunner, Joseph Bloch-Bader, Fredy Stalder, Gustav Probst-Bloch.

Donnerstag, 28. September, 18.00 Uhr
Kontemplation

Samstag, 30. September, 19.15 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Theodor Fluri.
Gedächntis: Willy Meister-Künzli, Alice u. Gustav Neuschwander-Büttler, Bertha Hänzi, Margaritha Althaus-Haefeli.

Pfarreisekretariat | Simon Haefely | Kirchweg 9 | 062 391 34 20 | pfarramtmuemliswil@ggs.ch **| Bürozeiten |** Montag von 14–16 Uhr | Dienstag und Freitag von 9–11 Uhr
Sakristanin | Marianne Saner-Walker | 062 530 07 05
Martinsheim (Reservation) | Silvia Wehrli | Schlössliweg 6 | 062 391 05 65 | 079 516 52 10

Sonntag, 1. Oktober, 09.30 Uhr
26. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Lourdespilgerverein, Kanton Solothurn.

Mitteilungen

Den Bettag ökumenisch feiern
Samstag, 16. September, 19.15 Uhr
Am Bettag steht der Frieden in der Welt im Mittelpunkt. Für den Familiengottesdienst haben wir in der Vorbereitung erkannt, dass wir oft diese Nachrichten, die täglich in den Zeitungen und am Fernsehen kommen, gar nicht mehr hören und sehen wollen.
Die vielen Nachrichten aus den entfernten Ecken unserer Erde. Die vielen Reden, die uns weis machen wollen, dass wir Angst haben sollten, weil irgendwo anders etwas Schreckliches passiert. Wie verarbeiten wir das und wieweit hilft uns unser Glaube.
Diese Tatsache wird uns im Gottesdienst begleiten.
Denn am Bettag steht das Gebet für das Land und die Welt im Mittelpunkt. Wir freuen uns, wenn Sie zahlreich kommen.

Keine Pfarreiwallfahrt
Da wir dieses Jahr eine Pastoralraumwallfahrt hatten, werden wir nicht auf Pfarreiwallfahrt gehen. Wir danken für Ihr Verständnis.

Bruder-Klaus-Tag

Zum diesjährigen Jubiläum, 600 Jahre Bruder Klaus, ist der Namenstags unseres Landespatron (25.9.) ein Tag, um innezuhalten und zu fragen, wo wir in seiner Tradition für Frieden und Versöhnung in unserem Umfeld aktiv werden können. Und wo wir die Stille und das Gebet so nützen, dass wir dazu die Kraft haben. So schlägt der Bruder-Klausentag eine gute Brücke zum Bettag.

Elternabend Erstkommunion
Am 28. September sind die Eltern der Erstkommunikanten 2018 zum Elternabend um 19.30 Uhr im Martinsheim eingeladen. Wir wünschen den Kindern und Familien eine kreative Vorbereitungszeit.

Hinweis Kontemplationstag:
Wie im Januar lade ich am 30.9. wieder zu einem Tag der Stille, einem Kontemplationstag ins Haus der Stille nach Höngen ein. Nähere Informationen finden Sie am Schriftenstand.
Anmeldung erforderlich.
Markus Heil

Abwesenheit Pfarreisekretär
Am Montag 25. September und Dienstag 26. September fallen die Bürozeiten infolge Abwesenheit aus. In dringenden Fällen wenden Sie sich an die Telefonnummer: 062 391 34 20.
Simon Haefely

Getauft
Am 10. September durften wir die Taufe von Dionne Schärmeli, Kind des Nuwan Pradeepa Wanniarachchi und der Sandra Franziska Schärmeli, im Winkel 28, Mümliswil, feiern.

Gestorben aus unserer Mitte
Gerturd Dietschi-Gisiger, Jg. 1934
Möge Gott das Gute vollenden und Geborgenheit schenken.

Seniorenmittagstisch
Dienstag, 19. September 2017
Bergwirtschaft Oberer Passwang
Elias Bader zeigt Tierbilder aus dem Urwald von Costa Rica.
Fahrgelegenheiten: 11.30 Uhr Lindenplatz Mümliswil, Kronenplatz Ramiswil.
Anmeldungen bis spätestens Montagmittag, 18. September 2017 an:
Tel. 062 391 16 27
(Cécile und Andreas Allemann)
Tel. 062 391 57 67
(Monika und Markus Bader)

Kirchgemeinderat Mümliswil 2017–2021

Am 24. August haben sich die Mitglieder des Kirchenrates zur ersten Sitzung in der neuen Amtsperiode getroffen. Nach einer kurzen Andacht mit Vereidigung in der Wendelinskapelle der Pfarrkirche, startete der Kirchgemeinderat mit seinen Geschäften.

Elvira Bader	*Präsidentin*
Jaqueline Bitterli	*Vizepräsidentin*
Susanne Walter	*Verwalterin Kirchgemeinde*
Maria Büttler	*Aktuarin*
Martin Bader	
Marianne Saner	
Kurt Rubitschung	
Claudia Strähl	
Judith Fluri	
Markus Heil	*Seelsorger und Bezugsperson Mümliswil*

V. oben links: Martin Bader, Marianne Saner, Maria Büttler, Susanne Walter, Kurt Rubitschung, Diakon Markus Heil, Claudia Strähl, Jaqueline Bitterli, Elvira Bader, Judith Fluri.

Pfarrei Ramiswil

Pfarramt | Diakon Dr. Markus Heil | 062 391 34 20 | markus.heil@kath.ch
Pfarreisekretariat | Liliane Lisser-Marti | Passwangstrasse 15 | 4719 Ramiswil
062 391 33 62 | f.lisser@ggs.ch
Sakristanin | Elisabeth Thomann-Lisser | 062 391 15 66

Gottesdienste

Sonntag, 17. September, 10.45 Uhr
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
Kommunionfeier mit Predigt
Mitwirkung des Jodlerklub Ramiswil
Jahrzeit: Rosa + Emil Bieli-Grolimund, Emma Büttler-Frei, Sämi Bader.
Gedächtnis: Josef Lisser-Strähl, Josef Strähl-Fluri.
Kollekte: Bettagsopfer für Seelsorger/-innen und Pfarreien in Notlagen.

Mittwoch, 20. September, 19.30 Uhr
Rosenkranz

Sonntag, 24. September, 10.45 Uhr
Patroziniumsfeiertag
Eucharistiefeier
Taufe von Marvin Plüss.
Der Kirchenchor wird die Feier mitgestalten.
Jahrzeit: Albin Walter, Robert + Elise Jeker-Grolimund, Justin Ackermann-Dobler.
Gedächtnis: Pauline Bitterli-Haefeli, Liseli Altermatt-Allemann, Zita + Walter Müller-Lack, Barbara + Franz Lisser-Scacchi, Urs Lisser-Haefeli.
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen.

Mittwoch, 27. September, 19.30 Uhr
Rosenkranz

Mitteilungen

Suppentag
Nach dem Gottesdienst vom 24. September wird in der Mühle der Suppentag durchgeführt. Mit «Suppen und Spatz», Kaffee und Kuchen möchten wir die Gäste verwöhnen und hoffen auf viele Besucher.

Sonntagsopfer von den Monaten Juni und Juli
Juni
Sonntagsopfer vom 4. für die diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat, Fr. 159.70;
11. diözesaner Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischof, Fr. 29.40; 18. für die Flüchtlingshilfe der Caritas, Fr. 77.20; 25. Papstopfer, Fr. 23.00.

Juli
Sonntagsopfer vom 2. für die Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe, Fr. 156.80; 16. für die Arbeit mit den Räten und Kommisionen, Fr. 61.65; 23. Josefsopfer, Fr. 15.10. Besten Dank für die Spenden.

Übergabe Pfarreisekretariat Ramiswil
Nach 16-jähriger Tätigkeit als Pfarreisekretärin verabschiede ich mich per 30. September 2017 und werde mich neuen beruflichen Herausforderungen stellen.
Ich möchte mich bei allen für die angenehme Zusammenarbeit recht herzlich bedanken und wünsche allen alles Gute.
Liliane Lisser

Nachfolge Pfarreisekretariat Ramiswil
Als Nachfolge beginnt Regula Probst ab 1. Oktober 2017 die Stelle des Pfarreisekretariats. Regula Probst, aufgewachsen in Laupersdorf, lebt seit 2008 in Ramiswil und verbringt ihre Freizeitt gerne in der Natur, sei es beim Wandern, im Garten oder auch mal beim Aushelfen auf dem Hof von ihrem Freund.
Wir wünschen Regula Probst einen guten Start in ihrem neuen Amt und wünschen ihr viel Erfolg.

Holderbank | Langenbruck

Pfarramt | Pfarrer Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner
062 391 91 91 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch
Bürozeiten | Dienstag – Freitag von 9–11 Uhr und Montag und Donnerstag von 14–16 Uhr
Sakristanin | Barbara Bader | 062 390 10 29
Präsidium Kirchgemeinde Holderbank| Helene Baumgartner, helene.baumgartner@gmx.ch
Präsidium Kirchgemeinde Langenbruck | Christine Roth, 062 390 19 59, h.r.roth@bluewin.ch

Gottesdienste

HOLDERBANK

Samstag, 16. September
24. Sonntag im Jahreskreis
Bettag
14.00 Uhr, Trauungsfeier für Ramona Gisin und Pirmin Probst
18.00 Uhr, Eucharistiefeier
Gottesdienst zum Bettag und Verabschiedung von René Probst als Kirchgemeindepräsident.
Kollekte: Inländische Mission. Bettagsopfer für Seelsorger/-innen und Pfarreien.

Samstag, 23. September, 16.00 Uhr
Pfarrkirche Balsthal
Firmgottesdienst mit Bischof Felix Gmür
Aus Holderbank werden gefirmt: Lucas Müller, Raphael Tschan und Samuel Jeker (siehe auch Artikel unter Pfarrei Balsthal).

Sonntag. 24. September, 09.00 Uhr
25. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Diöz. Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen.

LANGENBRUCK

Sonntag, 17. September
24. Sonntag im Jahreskreis
Bettag
Der Gottesdienst fällt aus

Sonntag, 1. Oktober, 11.15 Uhr
26. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier mit Tauffeier für Leonie Derungs
Kollekte: Schweizer Tafel, Kerzers.

Mitteilungen

Gedächtnis und Jahrzeit

Holderbank
Sonntag, 24. September, 09.00 Uhr
Jahrzeit: Aline Schmid-Hafner.

Leben und Glauben

Langenbruck
Wir freuen uns, dass durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft unserer Kirche aufgenommen wird:
Am 1. Oktober, 11.15 Uhr, Leonie Derungs Tochter von Marco Derungs und Daniela Derungs, geb. Roth, Dänikon.
Gott stärke Leonie im Glauben und lass sie zu einer guten Christin werden. Segne und begleite auch ihre Eltern und Paten.

Aus dem Pfarreileben

Holderbank
Verabschiedung René Probst
René, Du bist vor 48 Jahren in den Kirchgemeinderat gewählt worden. Du hast die letzten 21 Jahre mit grossem Engagement als Präsident fungiert. Während dieser langen Zeit hast Du mit 3 Pfarrherren zusammengearbeitet. Nach dem Tod von Herrn Pfarrer Andres Zehnder hast du mit viel Herzblut mit dem Seelsorgeteam Balsthal zusammengearbeitet. Unter Deiner Führung wurden viele notwendige Projekte in Angriff genommen und erfolgreich beendet. Einige Eckpunkte sind sicher: Innen- und Aussenrenovation der Kirche, Beschaffung einer neuen Orgel, Pfarrhaus, WC-Anlage, speziell war sicher der neue Glockenstuhl an dem Du nach wie vor grosse Freude hast. Réne, Du hattest auch immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Pfarreiangehörigen. Wir danken Dir für Deine Zeit und Dein Lenken der Kirchgemeinde ganz herzlich und wünschen Dir für die Zukunft gute Gesundheit und viele schöne erholsame Stunden.
Cécile Marty

Cécile, Du hast vor 8 Jahren Einsitz in den Kirchgemeinderat genommen. Vor 4 Jahren hast Du das Vizepräsidentenamt übernommen. Du hast unsere Kirchgemeinde an verschiedenen Orten als Delegierte vertreten. Wir danken auch Dir für die geleistete Arbeit und wünschen Dir für die Zukunft alles Gute und wieder etwas mehr Freizeit. Alle sind herzlich eingeladen, den Gottesdienst mit der Verabschiedung am Samstagabend, 16. September, um 18.00 Uhr mitzufeiern. Die Eucharistiefeier wird vom Kirchenchor begleitet. Anschliessend wird ein Apéro serviert.
Der Kirchgemeinderat

Pastoralraumleiter | Adrian Wicki | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | Tel. 062 398 11 19 | haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Leitender Priester | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Pastoralassistenten | Beatrice Emmenegger (Neuendorf) | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | Tel. 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch
Jugendseelsorger | Kuba Beroud | Kirchgasse 24 | Postfach 16 | 4625 Oberbuchsiten | Tel. 076 340 91 96 | jugendseelsorge@pastoralraum-gaeu.ch
Religionspädagoge | Simon Spielmann | Kirchgasse 24 | Postfach 16 | 4625 Oberbuchsiten | Tel. 078 758 26 44 | simon.spielmann@pastoralraum-gaeu.ch

Bettag – ein religiös-politischer Feiertag?

In diesem Jahr feiern wir den eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag am 17. September. Auf der Homepage des liturgischen Institutes der deutschsprachigen Schweiz habe ich folgende Textstelle dazu gefunden:

«Im Laufe der Geschichte hat sich der Bettag in Bedeutung und Inhalt stets verändert und dem gesellschaftlichen Wandel anzupassen gewusst, nicht zuletzt durch die Bettagsmandate, die immer den Bezug zur Gegenwart herstellten. Eines aber ist konstant geblieben: Der Bettag erschöpft sich nicht in frommem Brauchtum. Er beansprucht Öffentlichkeitscharakter, hat eine politische Dimension. Angesichts des Diskurses um die Rolle von Kirchen und Religionen in der säkularen Gesellschaft erweist er sich als bleibend aktuell. Es macht auch heute noch Sinn, wenn das Land seinen Bewohnerinnen und Bewohnern einmal im Jahr einen Halt anbietet, damit sie sich über religiöse und kulturelle Grenzen hinweg auf gemeinsame Werte und Orientierungspunkte besinnen und verständigen. Letztlich aber sind es religiös, sozial oder ökologisch motivierte Initiativen vor Ort, die den Bettag am Leben erhalten.»

Darf ein säkularer und religiös neutraler Staat einen Bettag verordnen? Wenn dabei nicht eine konkrete religiöse Weltanschauung verordnet wird, sondern wenn es mehr darum geht, dass die Menschen aus ihrem je eigenen Glauben und ihrer je eigenen Kultur heraus gemeinsam innehalten und um gemeinsame Werte und Orientierungspunkte ringen, dann, so finde ich, ist es sogar dringend notwendig. Es ist ja auch eher eine Einladung und weniger eine Verordnung. Schade nur, dass dieser Tag vor ein paar Jahren zu einem normalen Feiertag heruntergestuft wurde, nur damit auch dieser Tag mit allerlei gesellschaftlichen Events verplant werden kann. Beten hat ja – je nach Perspektive – weniger etwas mit aufsagen von irgendwelchen Formelgebeten zu tun, sondern mehr mit hören. Es geht beim Beten um ein Innehalten und Stillwerden, um ein Hinhören auf das, was mir im Leben Orientierung gibt. Ich wünsche Ihnen einen besinnlichen Bettag.

Adrian Wicki, Pastoralraumleiter

Mitteilungen

Pastoralraumgottesdienst in Oberbuchsiten

Sonntag, 24. September, 10.00 Uhr

Anlässlich des 600. Geburtstages unseres Landesheiligen Niklaus von Flüe sind alle Gläubigen aus dem Pastoralraum zu einem gemeinsamen Gottesdienst nach Oberbuchsiten eingeladen.

Der Gottesdienst steht unter dem Thema «Klaus und Dorothea – suchen und ringen nach dem Weg» und wird von 4 Pfarreirätinnen aus drei Pfarreien mitgestaltet. Zudem singt der Kirchenchor Oberbuchsiten die «missa pro patria». Im Gottesdienst werden zudem Bruder-Klausen-Kerzen gesegnet und anschliessend an den Gottesdienst zum Kauf angeboten. Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zu einem Apéro eingeladen. Bei schönem Wetter findet der Apéro vor der Kirche statt, ansonsten im Gemeindesaal. Herzlich willkommen!

Firmung in Fulenbach

Am Sonntag, den 3. September, durften in der Stephanskirche Fulenbach 20 junge Frauen und Männer aus Härkingen und Fulenbach von Generalvikar Markus Thürig das Sakrament der Firmung empfangen.

Die 20 Firmlinge im Alter zwischen 17 und 18 Jahren haben ihren Firmgottesdienst unter das Thema «Kreative Wege in die Gemeinschaft mit ...» gestellt. Mit dieser Firmung treten die 5 Pfarreien des Pastoralraums nun in eine Übergangszeit bis zur Einführung des Firmweges 17+ im ganzen Pastoralraum. Nähere Informationen zur Zukunft der Firmung wird es im kommenden «Kirchenblatt» geben. An dieser Stelle möchte ich Kuba Beroud und Simon Spielmann ein herzliches Dankeschön für ihren grossen Einsatz in der Konzeptionierung und Gestaltung des Firmweges im Pastoralraum aussprechen.

Adrian Wicki, Pastoralraumleiter

Informationsabend Besuchsdienst im Sitzungszimmer der reformierten Kirche Egerkingen

Freitag, 27. Oktober, 19.30 Uhr

Alter, Gebrechlichkeit, Krankheit, Trauer und vieles andere mehr können dazu führen, dass Menschen nicht mehr am Leben in der Gesellschaft und in der Gemeinde teilnehmen können. Besuche richten auf. Besuche bringen Wärme und Licht. Besuche vermitteln Nähe und Gemeinschaft. Besuche geben neuen Mut. Uns als katholische und reformierte Kirchgemeinden im Gäu ist es ein Anliegen, dies den Menschen in unserer Region erfahrbar zu machen. Darum wollen wir einen ehrenamtlichen Besuchsdienst ins Leben rufen. Wir suchen Leute, die dieses Anliegen teilen und sich vorstellen können, hier aktiv zu werden. Dies ist in ganz unterschiedlicher Weise möglich. Herzlich willkommen!

Pilgern auf dem Jakobsweg

Samstag 30. September/ Sonntag 1. Oktober

Anmeldungen für die Pilgerwanderung auf dem Jakobsweg von Romont nach Syens werden noch bis am 20. September unter 062 398 19 47 oder info@jaeggistoren.ch entgegengenommen.

Jugendseelsorge

Jugendprojekt «Midnight – Basket»

Ist es berechtigt, dass Jugendprojekte wie «Midnight – Basket» durch die Jugendseelsorge organisiert und von der Kirche unterstützt werden? Haben solche Projekte etwas mit «Kirche sein» zu tun? Auf den ersten Blick würde ich meinen nein. Allerdings, wenn man die zwei Hauptaufträge der Kirche, nämlich Diakonie (Dienst am Nächsten) und Koinonia (Gemeinschaft durch Teilhabe), in den Blick nimmt, ist die Antwort nicht mehr so eindeutig. Die Jugendlichen erleben in solchen Projekten Gemeinschaft, die ausserhalb der Kirchenmauern Menschen aus verschiedenen «Peer-Groups» zusammenbringen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer profitieren vom unentgeltlichen Engagement anderer Jugendlicher, die solche Anlässe mitorganisieren und dadurch Freizeit zum Wohle der Gemeinschaft gestalten. Gegenseitiger Respekt, Mitbestimmungsrecht, Werte und sicherlich auch Sport und Spass stehen im Mittelpunkt solcher niederschwelliger, und dennoch in ihrer speziellen Art «kirchlicher» Aktivitäten.

4 Jugendliche aus Fulenbach und Härkingen haben auf ihrem Firmweg 17+ in Oberbuchsiten das «Midnight – Basket» zum dritten Mal durchgeführt. An diesem Projekt nahmen um die 15 verschiedene Jugendliche aus den Pfarreien des Pastoralraumes teil. Herzlichen Dank den vier mitorganisierenden Jugendlichen.

Kuba Beroud, Jugendseelsorger

Egerkingen

Pfarramt | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Sakristanin | Beatrix von Rohr | Martinstrasse 12 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 12 17 | sekretariat.egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Das Sekretariat im Pfarrhaus ist jeden DO von 08.30–11.00 Uhr besetzt.

Gottesdienste

Eidg. Dank, Buss- und Bettag
Sonntag, 17. September
10.30 Uhr, Eucharistiefeier
Mitwirkung des «Jodlerklub Gäu»
Jahrzeit: Bernhard und Erna Frey-von Rohr; Werner und Margrith von Wartburg-von Rohr; Anna-Maria Bettschen-von Rohr; Eduard und Frieda von Rohr-Graf; Elisa Studer; Adelbert Schürmann-Humenberger; Marie-Eufrosina Müller; Margrith Brodbeck-Dobler.
Gedächtnis: Emanuel Aeby; Franz von Rohr-Lussi; Lydia von Rohr; Martha von Rohr; Klara Kaufmann-Briefer; Zita Kölliker-von Arx.
Kollekte: Bettagsopfer für die Inländische Mission.
10.30 Uhr, Sunndigsfiir
voreucharistischer Gottesdienst im Pfarreiheim.

Donnerstag, 21. September
16.30 Uhr, Schülergottesdienst
19.00 Uhr, Eucharistiefeier in der Santel-Kapelle

Sonntag, 24. September, 10.00 Uhr
25. Sonntag im Jahreskreis
Pastoralraum-Gottesdienst in Oberbuchsiten
Bitte beachten Sie den Artikel auf der Pastoralraumseite.

Mittwoch, 27. September, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Fritz von Allmen-Brosi.
Anschliessend Mittwochskaffee.

Donnerstag, 28. September, 16.30 Uhr
Schülergottesdienst

Voranzeige

Samstag, 30. September
10.00 Uhr, Chli-Chinder-Fiir
17.30 Uhr, Eucharistiefeier

Samstag/Sonntag, 7./8. Oktober
kein Gottesdienst in Egerkingen

ALTERSZENTRUM SUNNEPARK

Sonntag, 24. September, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier

Mitteilungen

Sitzung des Kirchgemeinderates
Dienstag, 26. September, 19.30 Uhr
im Pfarreiheim

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
Wir sind alle herzlich zum Gottesdienst vom 17. September eingeladen. Im Gebet wollen wir Gott für alles Schöne danken und die Zukunft unseres Landes und der Menschen in Gottes Hand legen. Wir freuen uns auf die musikalische Mitgestaltung des Gottesdienstes durch den «Jodlerklub Gäu». Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zum Apéro ins Pfarreiheim eingeladen.

Unser Pfarreirat
An der Rechnungsgemeinde vom 28. Juni wurde Agatha Wagner als Mitglied und Präsidentin des Pfarreirates geehrt und verabschiedet. Seit 1993 war sie im Pfarreirat tätig, die letzten 4 Jahre als Präsidentin.
Im Pfarreirat sind folgende Mitglieder tätig: Cornelia Felber (Präsidentin), Kristina Lovrenovic (Aktuarin), Alexandra Fischer, Anna Kunnelparampil, Doris Sutter und Pamela Wälty. Wir bedanken uns bei allen für ihr Wirken und wünschen weiterhin Gottes Segen.

Religionsunterricht
Im letzten Schuljahr ist Regina Bärtschi eingesprungen und hat zusätzlich zur Oberstufe auch in der Primarstufe Religionsunterricht erteilt. Herzlichen Dank!
Ab diesem Schuljahr unterrichten in der Primarschule:
- Manuela Wohlfarth, 1. bis 3. Klasse
- Helen Elmiger, 4. bis 6. Klasse

Wir wünschen den beiden viel Freude mit den Kindern und ein segenreiches Wirken.

Bettagskonzert

Kirche St. Martin, Egerkingen
Sonntag, 17. September 2017, 17.00 Uhr

Heinz Studer

spielt auf dem Flügel bekannte Melodien von berühmten Komponisten

Eintritt frei, Kollekte

Orgel meets Jazz

Dienstag, 19. September, 19.30 Uhr
Kirche St. Martin
Die erfrischenden Konzerte «Orgel meets Jazz» sind bereits zur Tradition geworden. Auch dieses Jahr können wir den hervorragenden Jazzmusiker Tamas Kapsa und die virtuose Organistin Magdalena Malec in Egerkingen begrüssen. Das Konzert steht unter dem Motto «Jazz Time with Love». Wir hören beliebte Songs von Louis Armstrong bis Henry Mancini sowie Orgelmusik von Marco Enrico Bossi. Herzliche Einladung an alle!

Unser Kirchgemeinderat

An der Rechnungsgemeinde vom 28. Juni wurden folgende Mitglieder geehrt und verabschiedet:

Clemens Fischer,	*40 Jahre Kirchgemeinderat, Mitglied der Baukommission*
Ursula Annaheim,	*4 Jahre Kirchgemeinderat, Mitglied der Finanzkommission*
Franziska Fischer,	*4 Jahre Kirchgemeinderat, Mitglied der Baukommission*
Martin von Arb,	*4 Jahre Kirchgemeinderat, Vizepräsident, Mitglied der Finanzkommission*
Dominik Studer,	*4 Jahre Präsident des Kirchgemeinderates*

Im Namen der ganzen Pfarrei bedanken wir uns für die Arbeit, die in all den Jahren geleistet wurde. Die neuen Mitglieder des Kirchgemeinderates wurden am 24. August im Rahmen einer kleinen, besinnlichen Feier vereidigt. Der neue Kirchgemeinderat hat seine Arbeit aufgenommen und hielt am 30. August seine erste Sitzung. Wir gratulieren den neuen Mitgliedern des Kirchgemeinderates zur Wahl und bedanken uns für die Bereitschaft, sich in den Dienst der Kirchgemeinde zu stellen. Möge Gottes Geist zum Wohl unserer Pfarrei jederzeit spürbar und segensreich mitwirken

von links nach rechts: Agatha Wagner, Béatrice Wagner, Gabriela Felber (Vizepräsidentin), Christian Studer (Präsident), Edith Wagner, Pfarrer Kenneth Ekeugo, Daniela Aregger. Es fehlt Stefan Felber.

Pfarramt | Adrian Wicki | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | Tel. 062 398 11 19 | haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Sakristanin | Monika Moll-Scherrer | Tel. 062 398 19 80

Gottesdienste

Sonntag, 17. September, 10.00 Uhr
Erntedank mit Kommunionfeier
Familiengottesdienst mit «Chinderfiir». Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor.
Kollekte: Bettagsopfer für Seelsorger/-innen und Pfarreien in Notlagen.
Jahrzeiten: Alessia Baccolini, Max und Verena Moll-Hofstetter, Anna Moll, Daniela Hügi-Hauri, Jakob Hauri und Bertha Hauri-Becker, Myrtha und Erich Schneider-Nünlist, Otto und Pia Jäggi-Müller. Anschliessend an den Gottesdienst herzliche Einladung zum Apéro mit Most und Zopf.

Dienstag, 19. September, 19.00 bis 20.00 Uhr
Bibel-Teilen (im Raum zur Oase)
Eine Stunde am Stromnetz der Bibel. Wir lesen gemeinsam das Evangelium des kommenden Sonntags. Wir lesen, hören und diskutieren miteinander, was es uns heute sagen möchte. Herzlich willkommen.

Mittwoch, 20. September, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 22. September, 19.00 Uhr
Besinnung im Rahmen des Dankfestes der Pfarrei
Als Einstieg ins jährliche Dankfest für alle ehrenamtlich Engagierten in der Pfarrei feiern wir eine besinnliche halbe Stunde in der Johanneskirche zum Thema «Lebändegi Stei sii». Dazu sind alle Gläubigen der Pfarrei herzlich eingeladen.

Sonntag, 24. September, 10.00 Uhr
Pastoralraumgottesdienst in Oberbuchsiten
Anlässlich des 600-Jahre-Jubiläums unseres Landesheiligen Bruder Klaus von Flüe feiern wir einen Pastoralraumgottesdienst zum Thema «Wegsuche». Nähere Informationen gibt es auf der Pfarreiseite Oberbuchsiten.

Dienstag, 26. September, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier

Mittwoch, 27. September, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 1. Oktober, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen.
Jahrzeiten: Gertrud und Hans Wyss-Oegerli

Kollekten

17. September
Bettagsopfer für Seelsorger/-innen und Pfarreien in Notlagen
Mission bedeutet Sendung. Die grundlegende Sendung der Christin und des Christen umschreibt Jesus mit den Worten: «Ihr sollt meine Zeugen sein!» (z. B. Apg. 1,8). Damit eine christliche Gemeinde ihr Leben entfalten und so das Zeugnis für Christus ausstrahlen kann, braucht sie auch eine gewisse materielle Grundlage, die Seelsorgerinnen und Seelsorgern gestattet, ihr Leben für die Förderung des kirchlichen Lebens einzusetzen oder die notwendigen Gebäulichkeiten zu errichten und zu erhalten. Wenn auch an vielen Orten durch die Kirchensteuern dafür gesorgt ist, fehlt anderen Pfarreien diese Einnahmequelle. Überdies übersteigen in Berggebieten und kleineren Pfarreien nicht selten die dringend anstehenden Aufgaben die Finanzkraft.

Mitteilungen

Dankfest der Pfarrei
Freitag, 22. September, ab 19.00 Uhr

Insgesamt wurden 63 ehrenamtlich in der Pfarrei engagierte Personen zum jährlichen Dankfest eingeladen. In diesem Jahr findet das Dankfest aus aktuellem Anlass in den Räumlichkeiten der neugestalteten Kirche statt. Um 19.00 Uhr beginnen wir mit einer Besinnung und anschliessend ab 19.30 Uhr sind die engagierten Frauen und Männer zum Apéro und zu einem feinen Abendessen im hinteren Teil der Kirche geladen. Das Fest steht unter dem Thema «Lebändegi Stei sii» und soll ein kleines Dankeschön für die vielfältigen freiwilligen Dienste in der Pfarrei sein.

Samstag 30. September/ Sonntag 1. Oktober
Pilgern auf dem Jakobsweg
Anmeldungen für die Pilgerwanderung auf dem Jakobsweg von Romont nach Syens werden noch bis am 20. September unter 062 398 19 47 oder info@jaeggistoren.ch entgegengenommen.

Neueinsegnung der Pfarrkirche

Am 27. August durften wir nach einer fast viermonatigen Sanierungsphase die neugestaltete Johanneskirche einsegnen.
Die neugestalteten Räumlichkeiten fanden allgemein grosse Zustimmung. Der liturgische Raum hat durch die Umgestaltung keinerlei Ausstrahlungskraft verloren und begeisterte die Gottesdienstgemeinde durch seine stimmige Schlichtheit.
Nach dem Gottesdienst gab es einen regen Austausch bei der Erkundung der neugestalteten Räumlichkeiten.

Folgend noch einmal eine kurze Erläuterung zu den wesentlichsten Veränderungen:
Grundsätzlich ging es darum den liturgischen Raum zu verkleinern und gleichzeitig den dadurch freiwerdenden Raum für andere pfarreiliche Bedürfnisse nutzbar zu machen.

1. Veränderung Chorraum: Die zwei Stufen, auf denen der Altar stand, wurden abgetragen und der Altar wurde nach vorne verschoben. Die Treppe, die in den Chorraum führt, wurde zusätzlich ins Kirchenschiff hineingezogen, sodass der Chorraum insgesamt vergrössert wurde. Der kanzelartige Ambo auf der linken Seite wurde entfernt und durch einen freistehenden Ambo (gefertigt aus dem Stein des ehemaligen Seitenaltars der alten Kirche) ersetzt. Der Tabernakel wurde unter das Heiliggeistzeichen auf der linken Seite verlegt und der Taufstein wurde nach hinten verschoben, sodass hinter dem Altar und vor dem farbigen Chorfenster eine Tauf- und Werktagskapelle entstanden ist. Dadurch und durch das Entfernen der fünf hintersten Bankreihen ist ein kompakter und vielfältig nutzbarer liturgischer Raum für diverse Gelegenheiten entstanden.

2. Veränderung hinterer Teil der Kirche: Durch den Einbau eines kleinen Office ist der Raum zur Oase nun (je nach Bedarf auch in Kombination mit dem Raum unter der Empore) als Mehrzweckraum für diverse pfarreiliche Anlässe nutzbar geworden. Ein Vorhang entlang der Empore dient dabei als flexibel einsetzbares räumliches Gestaltungselement.

Konstruktiv-kritische Rückmeldungen und allfällige Verbesserungswünsche nehmen der Kirchgemeinderat und der Pfarreileiter jederzeit gerne entgegen.

Fulenbach

Pfarramt | Adrian Wicki | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | Tel. 062 926 11 47 | Tel. 076 428 78 05 | fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Marlys Weibel | Bürozeit DO 8.30–11.00 Uhr | Tel. 062 926 11 47 | sekretariat.fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch
Sakristanin | Madeleine Bitterli | Tel. 062 926 10 35 | Stellvertretung Barbara Ackermann Tel. 062 926 43 22

Gottesdienste

Sonntag, 17. September, 09.00 Uhr
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
Ökumenischer Erntedankgottesdienst
Musikalische Gestaltung: Nadine Kreuzer, Claudia Nünlist und Isabel Berger, Solisten und Monika Villanpara, Orgel.
Kollekte: Bettagsopfer für Seelsorger/-innen und Pfarreien in Notlagen.
Dekoration mit Erntegaben durch Bäuerinnen aus dem Dorf. Anschliessend herzliche Einladung zum Apéro.

Montag, 18. September, 18.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 23. September, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Diözesanes Opfer für finanzielle Härtefälle.
Jahrzeit: Simon und Anna Wyss-Dörfliger mit Sohn Simon, Schwester Ida Wyss, Therese Schnydiger-Wyss, Emma Christoffel-Jäggi und ihre Geschwister, Theodor und Anna Rudolf von Rohr-Maraner, August und Gertrud Baumgartner-Aebi, Maximilian und Lisa Wyss-Bader.

Sonntag, 24. September, 10.00 Uhr
Pastoralraumgottesdienst in Oberbuchsiten
Anlässlich des 600-Jahre-Jubiläums unseres Landesheiligen Bruder Klaus von Flüe feiern wir einen Pastoralraumgottesdienst zum Thema «Wegsuche». Nähere Informationen gibt es auf der Pfarreiseite Oberbuchsiten.

Montag, 25. September, 18.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Mittwoch, 27. September, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier

Voranzeige

Samstag, 30. September, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier in Egerkingen

Sonntag, 1. Oktober
09.00 Uhr, Eucharistiefeier in Neuendorf
10.30 Uhr, Eucharistiefeier in Härkingen

Kollekten

17. September
Bettagsopfer für Seelsorger/-innen und Pfarreien in Notlagen
Mission bedeutet Sendung. Die grundlegende Sendung der Christin und des Christen umschreibt Jesus mit den Worten: «Ihr sollt meine Zeugen sein!» (z. B. Apg. 1,8). Damit eine christliche Gemeinde ihr Leben entfalten und so das Zeugnis für Christus ausstrahlen kann, braucht sie auch eine gewisse materielle Grundlage, die Seelsorgerinnen und Seelsorgern gestattet, ihr Leben für die Förderung des kirchlichen Lebens einzusetzen oder die notwendigen Gebäulichkeiten zu errichten und zu erhalten. Wenn auch an vielen Orten durch die Kirchensteuern dafür gesorgt ist, fehlt anderen Pfarreien diese Einnahmequelle. Überdies übersteigen in Berggebieten und kleineren Pfarreien nicht selten die dringend anstehenden Aufgaben die Finanzkraft.

23. September
Diözesanes Opfer für finanzielle Härtefälle
Der Bischof ist verpflichtet, Priester und Diakone seines Bistums, die in finanzielle Not geraten, zu unterstützen. Er tut dies auch soweit wie möglich gegenüber anderen Seelsorgenden im Bistum. Seelsorgende, die im Ausland tätig sind, werden durch diözesane Einzahlungen in die Vorsorgeeinrichtungen für das Alter abgesichert. Neben diesen Verpflichtungen fallen auch Aufwendungen bei ausserordentlichen Ereignissen an. So dient Ihre Spende heute der Unterstützung bei finanziellen Härtefällen und zur Deckung ausserordentlicher Aufwendungen.
Herzlichen Dank.

Mitteilungen

Taufe
Am Sonntag, 24. September wird Mia Wyss, Tochter von Mario und Christine Wyss, wohnhaft an der Dorfstrasse 3, durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Christen und Christinnen aufgenommen. Wir wünschen der Familie für die gemeinsame Zukunft von Herzen alles Gute und Gottes reichen Segen.

Firmung 2017 – «Kreative Wege in die Gemeinschaft mit ...»

Am Sonntag, den 3. September durften in der Stephanskirche Fulenbach 20 junge Frauen und Männer aus Härkingen und Fulenbach von Generalvikar Markus Thürig das Sakrament der Firmung empfangen.

Die 20 Firmlinge im Alter zwischen 17 und 18 Jahren haben ihren Firmgottesdienst unter das Thema «Kreative Wege in die Gemeinschaft mit ...» gestellt. Verschiedene Elemente haben die jungen Frauen und Männer selber gestaltet und mitgeprägt. Zusammen mit Monika Villanpara am Keyboard haben drei Firmlinge den Gottesdienst musikalisch mitgestaltet und auch verschiedene Teile des Gottesdienstes wurden von weiteren Jugendlichen textlich mitgestaltet. Alle Jugendlichen haben ihre Persönlichkeit auf einem Brett kreativ dargestellt und zu Beginn des Gottesdienstes zu einem Kreuz zusammengefügt.

Ein besonderer Dank gebührt an dieser Stelle Kuba Beroud und Simon Spielmann, die die Jugendlichen auf ihrem Firmweg mit viel Herzblut und Engagement begleitet und auf die Firmung vorbereitet haben.

Pfarramt | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | Tel. 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Regula Ammann | Bürozeit DI und DO 9.00–11.00 Uhr | Tel. 062 398 20 47 | sekretariat.neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Samstag, 16. September, 17.00 Uhr
Sunntigsfiir «Voreucharistischer» Gottesdienst für die 1.- bis 3.-Klässler

Sonntag, 17. September, 10.30 Uhr
Bettag
Familiengottesdienst zum Erntedank
Kommunionfeier in der Dorfhalle
unter Mitwirkung des Kirchenchors und Kinder der Primarschule.
Bettagsopfer: Inländische Mission, Zug.

Mittwoch, 20. September, 09.00 Uhr
Kommunionfeier

Donnerstag, 21. September, 18.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 24. September, 10.00 Uhr
25. Sonntag im Jahreskreis
Pastoralraumgottesdienst, Eucharistiefeier in Oberbuchsiten
(Näheres unter Pastoralraumseite).

Mittwoch, 27. September, 09.00 Uhr
Kommunionfeier

Donnerstag, 28. September
09.00 Uhr, Schülergottesdienst der 4.-Klässler
15.15 Uhr, Schülergottesdienst der 5.- und 6.-Klässler
18.30 Uhr, Rosenkranzgebet
19.00 Uhr, Eucharistiefeier in der St.-Stephans-Kapelle
Jahrzeit: Josef und Marie von Arx-Husi, Anton und Christine Ruckstuhl-Aebischer.

Voranzeige

Sonntag, 1. Oktober, 09.00 Uhr
26. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Kant. Jugendseelsorge.

Mitteilungen

Kirchenratssitzung
Dienstag, 19. September 2017, um 20 Uhr im Sitzungszimmer vom Pfarrhaus

Singabend
Am Abend vom 22. September 2017 treffen sich unter der Organisation des Gemischten Chores Neuendorf verschiedene Chöre der Region Thal-Gäu zu einem Singabend in unserer Kirche.
Wir begrüssen die Sängerinnen und Sänger und wünschen ihnen einen fröhlichen und geselligen Abend.

Jass- und Spielnachmittag der Frauengemeinschaften
Donnerstag, 28. September 2017 um 13.30 Uhr im Panoramasaal

Delegierte Zweckverband Pastoralraum Gäu
Aufgrund von Demissionen werden auf die neue Legislaturperiode neue Delegierte für den Zweckverband Pastoralraum Gäu gesucht.
Interessierte melden sich bitte bis 30. September 2017 bei Kirchgemeindepräsidentin Ursula Lötscher (Tel. 062 216 55 66).

Impressionen von der Wallfahrt zu Bruder Klaus ins Flüeli Ranft

Sonntag, 17. September 2017

Erntedank

Thema: Gottes Liebe ist wie die Sonne

10.30 Uhr Familiengottesdienst in der Dorfhalle.

Anschliessend an den Gottesdienst gibt es feine Pasta mit verschiedenen Saucen und es wartet ein gluschtiges Kuchenbüffet!

Erlös Pasta-Essen: **geht an das Hilfswerk Brücke/Le Pont für Imkerinnen und Imker in Bolivien**

Kirchenrat 2017–2021

Am 22. August haben sich die Mitglieder des Kirchenrates zur ersten Sitzung in der neuen Amtsperiode getroffen. Nach einer kurzen Andacht wurden die Mitglieder vereidigt, bevor es zu den Geschäften ging.

Ursula Lötscher	Präsidium
Mathias von Arx	Vizepräsident
Beat Klauenbösch	Bauten
Petra Heim	Gratulationen
1 Sitz ist vakant	
Regula Ammann	Kirchgemeindeschreiberin
Paul Stöckli	Verwalter
Beatrice Emmenegger	von Amtes wegen als Seelsorgerin

v.l.n.r.: Beat Klauenbösch, Regula Ammann, Mathias von Arx, Ursula Lötscher, Paul Stöckli, Petra Heim, Beatrice Emmenegger

Oberbuchsiten

Pfarramt | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | oberbuchsiten@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Barbara Junker-von Arx | Tel. 076 588 89 79 | sekretariat.oberbuchsiten@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Freitag, 15. September, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier mit anschliessendem Freitagskaffee

Samstag, 16. September, 17.30 Uhr
Vorabend zum Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
Eucharistiefeier unter Mitwirkung des Kirchenchores
Kleinkindergottesdienst im Pfarrsaal
Kollekte: Bettagsopfer für Seelsorger/-innen und Pfarreien Inländische Mission.
Dreissigster für Otto von Arx und Hansruedi Studer

Donnerstag, 21. September, 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 22. September, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier mit anschliessendem Freitagskaffee

Sonntag, 24. September, 10.00 Uhr
25. Sonntag im Jahreskreis
Pastoralraumgottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchors
Kollekte: Diözesane Kollekte für finanzielle Härtefälle.

Donnerstag, 28. September, 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 29. September, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier mit anschliessendem Freitagskaffee

Samstag, 30. September
Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten
10.00 Uhr, Chli-Chinder-Fiir in Egerkingen
17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Egerkingen

Sonntag, 1. Oktober
Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten
09.00 Uhr, Eucharistiefeier in Neuendorf
10.30 Uhr, Eucharistiefeier in Härkingen

Mitteilungen

Eucharistiefeier mit Pater Johannes Kahn
Gerne weisen wir nochmals auf den Werktagsgottesdienst vom **Freitag, 15. September 2017, um 09.00 Uhr** hin. Wir begrüssen Pater Johannes Kahn von der Organisation «Kirche in Not». Wir freuen uns auf viele Gottesdienstbesucher. Im Anschluss lädt der Pfarreirat wiederum zum Kaffee ins Pfarreiheim ein.

Chli-Chinder-Fiir
Am **Samstag, 30. September, 10.00 Uhr,** lädt Pfarrer Kenneth alle Kinder bis zur 3. Klasse herzlich zur Chli-Chinder-Fiir ein. Die Feier findet in der **Martinskirche in Egerkingen** statt. Herzliche Einladung.

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

Am Vorabend des Eidg. Dank-, Buss- und Bettags sind wir herzlich zum Festgottesdienst eingeladen. In diesem Gottesdienst werden wir gleichzeitig auch Erntedank feiern. Unser Pfarreirat wird wiederum unsere Kirche mit wundervollen Gaben schmücken. Herzlichen Dank. Wir freuen uns schon heute auf die liebevolle Dekoration.
Die Feier wird unser Kirchenchor unter der Leitung von Iona Haueter mit der Missa Pro Patria von J. B. Hilber musikalisch umrahmen. An der Orgel spielt Paul von Arb. Wir freuen uns auf diesen musikalischen Leckerbissen.

Pastoralraumgottesdienst

Unsere Pfarrei darf am Sonntag, 24. September 2017, um 10.00 Uhr Gastgeberin des Pastoralraumgottesdienstes sein. An diesem Festgottesdienst, welcher von unserem Kirchenchor musikalisch umrahmt wird, gedenken wir Bruder Klaus. Details entnehmen Sie bitte aus der Pastoralraumseite.

Im Anschluss an den Festgottesdienst lädt der Pastoralraum zu einem Apéro ein. So können wir beim Anstossen ein paar Worte austauschen. Herzlichen Dank an den Zweckverband sowie Pfarreirat und Kirchgemeinderat Oberbuchsiten.

Kleinkindergottesdienst

Am **Samstag, 16. September, 17.30 Uhr,** sind die Kinder herzlich zum Kleinkindergottesdienst in den Pfarrsaal eingeladen. Philomena Feist-Kissling und Selina Hodel freuen sich auf viele «kleine» Besucher.

Pastoralassistentin | Monika Poltera-von Arb | Äusserer Erlenweg 4 | 4623 Neuendorf | Tel. 079 682 27 80 | monika.poltera@gmx.ch
Mitarbeitender Priester | Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen
Pfarreisekretariat und Sakristanin | Verena Rippstein-Studer | Ringweg 11 | 4626 Niederbuchsiten | Tel. 079 851 35 39 | verena.rippstein@ggs.ch
Reservation Forum St. Nikolaus: Monika von Arx | Tel. 062 530 04 73 | wagi65@ggs.ch

Gottesdienste

Sonntag, 17. September, 10.30 Uhr
Eidgenössischer Dank-, Buss- und Bettag
24. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Jahrzeit: Paul Studer-Ingold.
Bettagsopfer: für Seelsorger/-innen und Pfarreien in Notlagen.

Mittwoch, 20. September, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 21. September, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Sonntag, 24. September, 10.00 Uhr
25. Sonntag im Jahreskreis
Erntedankgottesdienst mit Eucharistiefeier
Musikalische Gestaltung durch die Flötengruppe «Fulenbacher Spatzen» unter der Leitung von Barbara Zamarian.
Kollekte: Caritas Schweiz: Hilfe für die Opfer der Dürrekatastrophe im Osten Afrikas.
Anschliessend Apéro im Forum St. Nikolaus.

Mittwoch, 27. September, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 28. September, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Sonntag, 1. Oktober, 10.30 Uhr
26. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Kollekte: für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel.

Mitteilungen

Frauen-Treff: Kaffeechränzli
Einladung zum Ausflug
Dienstag, 19. September, 13.30 Uhr
Herzliche Einladung zum diesjährigen Kaffeechränzli-Ausflug! Dieses Mal führt uns der Ausflug in die älteste Zähringerstadt der Schweiz, nach Rheinfelden. Die aargauische Grenzstadt bietet unter anderem einen mittelalterlichen Stadtkern mit vielen historischen Gebäuden und Plätzen. Wir werden mit den Autos gemeinsam nach Rheinfelden fahren. Anschliessend machen wir einen kleinen Spaziergang durch die autofreie Marktgasse. Für die Kaffeepause besuchen wir ein Restaurant am Rhein mit Sicht auf die alte Rheinbrücke und die deutsche Stadt Rheinfelden.
Zu diesem Ausflug treffen wir uns am Dienstag, 19. September, um 13.30 Uhr bei der Kirche. Zurück sind wir ca. um 17.00 Uhr.
Die **Anmeldungen** nimmt Brigitte Studer, Telefon 062 393 10 19, bis am Freitag, 15. September, entgegen. Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen.
Das Kaffeechränzli-Team

Frauen-Treff:
Einladung zum Filmabend
Donnerstag, 21. September
Türöffnung: 19.15 Uhr
Filmbeginn: 19.30 Uhr
Forum St. Nikolaus
Wir zeigen einen Überraschungsfilm mit Humor und Tiefgang. Auf einen gemütlichen Abend freut sich der Vorstand des Frauen-Treffs.

Arbeiten auf dem Friedhof
In der Zeit vom 11. bis 29. September werden auf dem Friedhof Vorbereitungsarbeiten für die Erweiterung der Erdgräber durchgeführt. Es werden maschinelle Grabarbeiten stattfinden, die Lärm und Schmutz verursachen. Die durchführende Firma versucht, die Unannehmlichkeiten so gering wie möglich zu halten.

Caritas Schweiz ruft zu Spenden auf
Caritas Schweiz betreut im In- und Ausland wichtige Projekte für Menschen, die in Not geraten sind. Im Bündner Dorf Bondo ist die Welt durch den Bergsturz aus den Fugen geraten. Caritas wird Hilfe leisten in Härtefällen und Überbrückungsbeiträge bereitstellen für Familien und Einzelpersonen, welche die Folgen der Katastrophe nicht tragen können. Solidarität ist auch über die Schweizer Grenzen hinaus gefragt. Im Erntedankgottesdienst nehmen wir die Kollekte auf für Betroffene der Dürrekatastrophe im Osten Afrikas, wo Caritas Schweiz Nothilfe leistet.
Wenn jemand gerne einen Betrag direkt an die Caritas überweisen möchte: Im Schriftenstand liegen Informationen und Einzahlungsscheine bereit.

Konstitution des Kirchgemeinderates

Der neue Kirchgemeinderat (v. l.): Christian Wyss, Präsident, Monika von Arx, Ursula von Arx, Barbara Altermatt, Aktuarin, Heini Zeltner, Meinrad Zeltner, Vizepräsident. Auf dem Bild fehlt: Markus Kissling.

Konstitution des Kirchgemeinderates für die Legislatur 2017–2021
An der Kirchgemeinderatssitzung vom 24. August wurden die Kirchgemeinderäte sowie die Aktuarin durch den Kirchgemeindepräsidenten Christian Wyss für die kommende Legislatur vereidigt. Zugleich wurden auch die Ämter neu verteilt. Der Kirchgemeinderat stellt sich neu wie folgt zusammen:

Christian Wyss	Präsident, Ressort Personal
Meinrad Zeltner	Vizepräsident, Ressort Bau- & Gebäudeunterhalt
Monika von Arx	Ratsmitglied, Ressort Forum und Umgebung
Ursula von Arx	Ratsmitglied, Ressort Kirche
Heini Zeltner	Ratsmitglied, Finanzen und Versicherungen
Barbara Altermatt	Aktuarin
KU Consult GmbH	Markus Kissling, Finanzverwaltung
Monika Poltera-von Arb	Pastoralassistentin

Wir freuen uns auf eine interessante Legislatur und begrüssen den neuen Kirchgemeinderat Heini Zeltner herzlichst.
Barbara Altermatt, Aktuarin

Erntedankgottesdienst

Am Sonntag, 24. September, feiern wir um 10.00 Uhr Erntedankgottesdienst. Wir freuen uns, wenn Körbe mit Früchten, Gemüse oder Brot mitgebracht und auf die Stufen vor den Altar gestellt werden. Die Erntegaben werden im Gottesdienst gesegnet. Die «Fulenbacher Spatzen» gestalten die Feier mit Flötenmusik mit. Anschliessend an den Gottesdienst sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

Pfarreileiterin | Theresia Gehle | Kirchweg 3 | 4703 Kestenholz | Tel. 062 393 11 84
Pfarreisekretariat | Beatrice Ingold | Bürozeit DI 9.00 –11.00 Uhr
Pfarramt | Kirchweg 3 | 4703 Kestenholz | Tel. 062 393 11 84 | Fax 062 393 07 84 | pfr.kestenholz@bluewin.ch | www.pfarrei-kestenholz.ch

Gottesdienste

Samstag, 16. September
24. Sonntag im Jahreskreis
11.00 Uhr, Einsegnung des neuen Schulhauses
19.00 Uhr, Eucharistiefeier
Dreissigster: Erwin Henze-Valcanover.
Jahrzeit: Walter und Elisabeth Ingold-Gerber, Walter Ingold Junior.

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
Sonntag, 17. September, 09.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Pastoralassistentin Monika Poltera und Beteiligung des Kirchenchores
Kollekte: Bettagsopfer für Seelsorger/-innen und Pfarreien in Notlagen.

Montag, 18. September, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Dienstag, 19. September, 09.15 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Samstag, 23. September, 19.00 Uhr
25. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Georg und Martha Kissling-Joachim und Sohn Urs Kissling.

Sonntag, 24. September, 10.00 Uhr
Erntedank-Familiengottesdienst mit Kommunionfeier
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen.
11.30 Uhr, Taufe mit Pfr. Jaeggi in der St.-Peters-Kapelle von Alessia Antonella Corinne Kölliker, Tochter von Marco und Antonella Kölliker-Cerullo, Wangen b. Olten

Montag, 25. September, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Mittwoch, 27. September, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier

Voranzeige

Samstag, 30. September
26. Sonntag im Jahreskreis
15.00 Uhr, Taufe in der St.-Peters-Kapelle von Mila Greta Collioud, Tochter von Marcel und Simone Collioud-Bieli
19.00 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Dreissigster: Blanda Aeschlimann-Stöckli.

Sonntag, 1. Oktober, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Theologische Fakultät Luzern.

Mitteilungen

Erntedank-Familiengottesdienst am Sonntag, 24. September

Wir feiern um 10.00 Uhr einen Familiengottesdienst zu Erntedank.

Taufe
Am Sonntag, 24. September wird durch Pfr. Stefan Jaeggi in der St.-Peters-Kapelle um 11.30 Uhr Alessia Antonella Corinne Kölliker, Tochter von Marco und Antonella Kölliker-Cerullo, Wangen b. Olten getauft.
Wir wünschen der jungen Familie einen schönen, unvergesslichen Tag und für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Einweihung des neuen Schulhauses
Am Samstag, 16. September wird das neue Primarschulhaus in Kestenholz eingeweiht. Um 11.00 Uhr findet der offizielle Teil mit Ansprachen und musikalischer Umrahmung statt. Yvonne Gütiger, ref. Pfarrerin, und Monika Poltera, Pastoralassistentin, werden das Schulhaus segnen. Anschliessend gibt es die Möglichkeit zur freien Besichtigung des alten und neuen Schulhauses, Festwirtschaft und Spiele für die Kinder.

Bettagsopfer
Das Gedenkjahr unseres Landesvaters Niklaus von Flüe macht uns besonders bewusst, dass ohne Solidarität ein friedvolles Zusammenleben und Gemeinschaft nicht möglich sind. Traditionsgemäss wird am Bettagswochenende in allen katholischen Gottesdiensten der Schweiz die Kollekte für die Inländische Mission aufgenommen. Die Inländische Mission unterstützt damit über 80 Seelsorgeprojekte in der ganzen Schweiz, die anders nicht finanziert werden können. Die Bettagskollekte ermöglicht so Solidarität für die Kirche in unserer Heimat.

Liebe zum Verschenken

Am 2. September 2017 durften wir mit 5 Kindern einen voreucharistischen Gottesdienst feiern. Gespannt hörten sie die Geschichte von Elmar, dem farbigen Elefanten, der einem grauen Regenbogen seine Farben schenkt. Obwohl Elmar seine Farben verschenkt hatte, blieb er bunt kariert, denn es gibt Dinge, die man verschenken kann, ohne dabei etwas zu verlieren. Eifrig sammelten die Kinder dazu Ideen. Liebe, Umarmungen, Trost , Freundschaft, ein Lächeln, Zeit und vieles mehr zählten sie auf. All das kann man seinen Mitmenschen täglich schenken und so die Welt etwas fröhlicher machen. Mit viel Elan bastelten die Kinder danach schöne Schachteln und füllten sie mit Schokoherzen. Eine Schachtel voller Liebe zum Verschenken. Wie immer haben wir auch gemeinsam gesungen und gebetet. Aus der Bibel haben wir die Stelle gehört, in der Gott uns den Regenbogen schenkt als Zeichen des Bundes zwischen dem Allmächtigen und allen Lebewesen der Erde. (1. Buch Moses, Vers 9,12) Wir würden uns freuen, wenn wir auch am 2. Dezember 2017 einige Kinder zum Kindergottesdienst begrüssen dürften.
Jacqueline Berger

2017 | 20
17. – 30. SEPTEMBER

Kirchenblatt
für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
49. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

ADRESSÄNDERUNGEN
sind an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde zu richten.

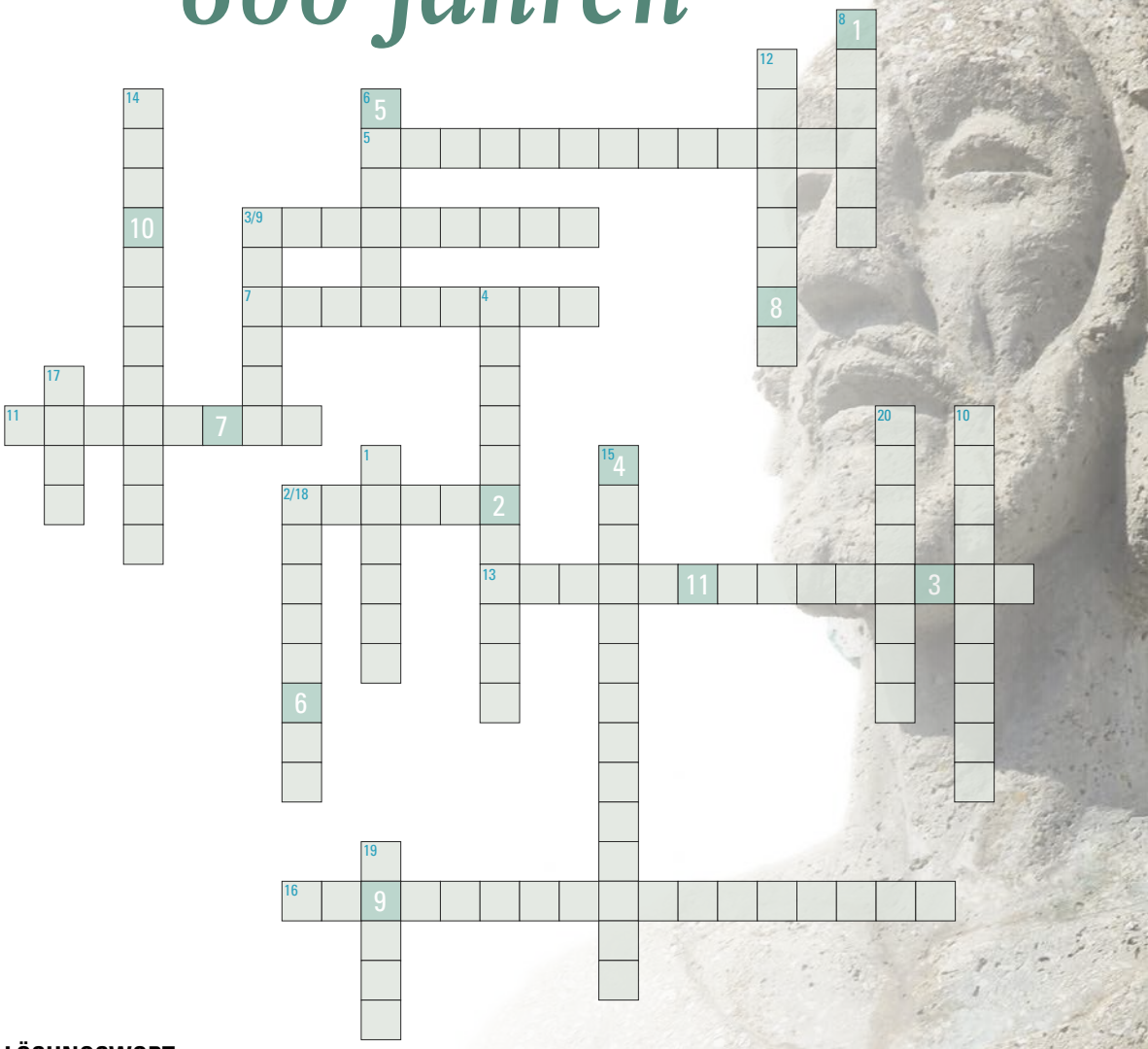
Der Inhalt des Pfarreiteils (Seiten 9–31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien.

gedruckt in der schweiz

AZA
4500 Solothurn

SOPHIE DECK

Geboren vor 600 Jahren



LÖSUNGSWORT

1	2	3	4	5	6		7	8	9	10	11

SENKRECHT

1 Geburtsort Niklaus von Flüe
3 anderes Wort für Einsiedelei
4 griechisches Wort für «Danksagung»
6 anderes Wort für «Einsiedler»
8 Feiertag im September
10 Gebetsschnur mit 50 Perlen
12 Standort der Kirche, in der Niklaus von Flüe beerdigt wurde
14 Heiliger, der um Schutz angerufen wird
15 Weseneinigkeit Gottes in drei Personen
17 Ledigname der Frau von Niklaus von Flüe
18 anderes Wort für Seelsorge
19 Ursprünglicher Beruf von Niklaus von Flüe
20 politisches Amt, das Niklaus von Flüe in Obwalden ausführte

WAAGRECHT

2 Person, die eine lange Fussreise zu einer religiösen Stätte unternimmt
5 Aufenthaltsort des Einsiedlers Niklaus von Flüe
7 anderes Wort für «Verzicht»
9 Spendung von Brot und Wein
11 Person, die eine göttliche Erfahrung gemacht hat
13 kirchliche Erlaubnis zur liturgischen Verehrung einer Person
16 Friedensvertrag auf Vermittlung von Niklaus von Flüe